

# WR Strategie

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

mit den Teilfonds

WR Strategie - Aktien Aktiv  
WR Strategie - BLK Zins Aktiv  
WR Strategie - BLK Aktien Welt

JAHRESBERICHT  
31. Dezember 2022

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes  
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit  
gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP),  
R.C.S. Luxembourg K 1310

**IPC**Concept

R.C.S. Luxembourg B 82 138

# Inhalt

Konsolidierter Jahresabschluss des WR Strategie	Seite	2
Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv		
Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	4
Geografische Länderaufteilung	Seite	6
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	10
Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv		
Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	14
Geografische Länderaufteilung	Seite	17
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	18
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	20
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	21
Teilfonds WR Strategie - BLK Aktien Welt		
Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	25
Geografische Länderaufteilung	Seite	32
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	33
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	34
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	36
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	37
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022	Seite	42
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	52
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	56
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	59

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

# WR Strategie

## Konsolidierter Jahresbericht

### des WR Strategie mit den Teilfonds

#### WR Strategie - Aktien Aktiv, WR Strategie - BLK Zins Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt

Die Zusammensetzung des konsolidierten Netto-Fondsvermögens, die Veränderung des konsolidierten Netto-Fondsvermögens und die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung entsprechen der Summe der jeweiligen Werte der einzelnen Teilfonds des Investmentfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds derselben Umbrellastruktur investiert) waren die entsprechenden Konten/Salden des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	30.848.872,77
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 33.659.130,80)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	2.613.563,17
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	35.650,00
Zinsforderungen	188.505,36
Dividendenforderungen	36.943,58
Forderungen aus Devisengeschäften	1.449,08
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	1.609,97
Sonstige Aktiva <sup>3)</sup>	7.592,07
	<b>33.734.186,00</b>
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften <sup>4)</sup>	-96.758,59
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-1.443,98
Sonstige Passiva <sup>5)</sup>	-162.816,07
	<b>-261.018,64</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>33.473.167,36</b>

### Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	37.275.489,32
Ordentlicher Nettoertrag	196.633,06
Ertrags- und Aufwandsausgleich	12.365,29
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.781.526,91
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-937.461,46
Realisierte Gewinne	3.014.184,62
Realisierte Verluste	-5.265.529,56
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-896.142,36
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.707.898,46
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>33.473.167,36</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen im Zusammenhang mit Devisen- und Wertpapiergeschäften.

<sup>3)</sup> Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

<sup>4)</sup> Diese Position enthält ganz überwiegend Verbindlichkeiten in Verbindung mit dem Wertpapier Four Rivers Resources Inc.; vgl. weiterführend Anmerkung 10 der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>5)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Researchkosten und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# WR Strategie

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

EUR

<b>Erträge</b>	
Dividenden	393.965,33
Zinsen auf Anleihen	608.056,37
Bankzinsen <sup>1)</sup>	-5.693,76
Sonstige Erträge	58.310,30
Ertragsausgleich	3.048,24
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.057.686,48</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen <sup>1)</sup>	-40,15
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-474.532,19
Verwahrstellenvergütung	-60.133,46
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-125.598,68
Taxe d'abonnement	-16.944,74
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-53.677,86
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-7.077,56
Register- und Transferstellenvergütung	-11.375,00
Staatliche Gebühren	-10.057,55
Gründungskosten <sup>2)</sup>	-3.450,53
Sonstige Aufwendungen <sup>3)</sup>	-82.752,17
Aufwandsausgleich	-15.413,53
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-861.053,42</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>196.633,06</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von längstens fünf Geschäftsjahren abgeschrieben.

<sup>3)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Researchkosten und allgemeinen Verwaltungskosten.

## Bericht zum Geschäftsverlauf

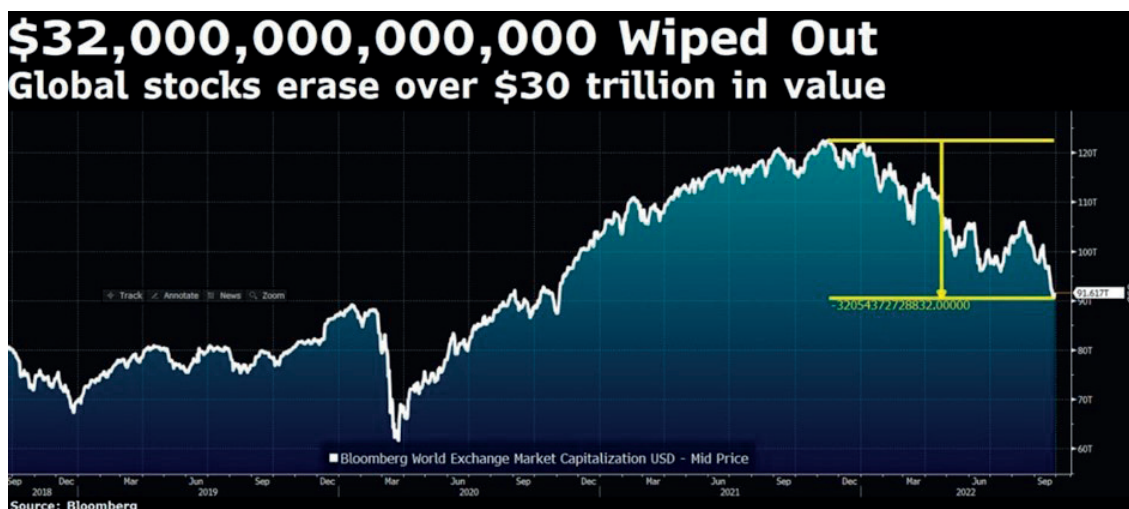
Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

### Rückblick auf 2022:

Jahrzehntelang gewohnte Verhaltensweisen verändern sich zur Zeit radikal, verursacht durch die Corona-Pandemie oder den seit Februar stattfindenden Ukraine-Krieg. Die seit der Präsidentschaft Trump stattfindende Deglobalisierung und Spaltung der Machtblöcke findet mit dem Ukraine-Krieg einen weiteren Beschleuniger.

Die hohe Inflation, ein verlangsamtes Wachstum und die geldpolitische Straffung der Notenbanken haben die Weltwirtschaft im Jahr 2022 zusätzlich belastet.

Der globale Aktienmarkt verlor in der Spitze über 30 Bio. USD und die globalen Anleihemärkte ebenfalls Billionen USD an Marktkapitalisierung.



Für ausgewogene Aktien-Renten-Portfolios war es eines der schlechtesten Jahre seit 1871.

Deutsche Aktienindizes konnten sich diesem Abwärtsdruck nicht entziehen. Kam der DAX mit einem Minus von 12,3% noch einigermaßen glimpflich davon, verloren der MDAX 28,5%, der TecDAX 25,6% und der S-DAX gar 28,79%.

### Ausblick:

Da die radikale geldpolitische Wende des Jahres 2022 ihre volle Wirkung erst im Verlaufe des Jahres 2023 entfalten wird, kann die Weltwirtschaft zunächst weiter ins Stottern geraten. Wie tief die erwartete Rezession ausfällt, hängt von zahlreichen Faktoren ab.

Deglobalisierung, Decarbonisierung und der demographische Wandel führen zu strukturell bedingter, länger anhaltender Inflation. In Verbindung mit dem angekündigten Liquiditätsentzug (Quantitative Tightening) stellt dies eine monetäre Belastung für die Aktienmärkte dar.

Ein lediglich kurzfristiger Entlastungsfaktor könnte die von vielen Auguren prognostizierte temporäre Abkühlung der Inflationsraten sein.

Dem aktiven Vermögensmanagement wird neben dem von uns betriebenen Stock-Picking-Ansatz wieder größere Bedeutung zukommen. Buy & Hold-Strategien dürften im aktuellen Umfeld für längere Zeit der falsche Ansatz sein.

### Aktienmärkte:

Die Finanzmärkte haben ein geringeres globales Wachstum, einschließlich einer Rezession in Europa und USA, für das kommende Jahr 2023 teilweise eingepreist.

Die Wirtschaftsdaten haben seit dem Sommer in allen wichtigen Regionen bisher positiv überrascht. Auch die Eurozone zeigt sich seit dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Krieges ungewöhnlich widerstandsfähig. Trotz des eingebrochenen Verbrauchervertrauens in der Eurozone hat sich das BIP-Wachstum seit Anfang 2022 besser entwickelt als in den USA.

Die Analystenschätzungen der Unternehmensgewinne für 2023 scheinen zu positiv zu sein. Eine diesbezügliche Neubewertung würde zu einem neuerlichen Einbruch an den Aktienmärkten führen. Die zuvor beschriebenen strukturellen Herausforderungen werden zu einer längeren Phase hoher Volatilität führen.

Da europäische Aktien bereits aktuell mit einem historisch hohen Bewertungsabschlag von ca. 40% zu den amerikanischen Aktien handeln, würden wir mögliche Schwächephasen an den Märkten jedoch als willkommene Zukaufgelegenheit ansehen. Insbesondere, da wir unsere bereits mehrfach geäußerte Zuversicht bezüglich deutlich zunehmender M&A-Transaktionen beibehalten.

Gerade für amerikanische Investoren kommt aufgrund des schwachen Euro noch ein zusätzlicher positiver Bewertungseffekt hinzu.

## WR Strategie - Aktien Aktiv

Der Trend, Lieferketten zu verbessern, bringt einen enormen Bedarf an Digitalisierung und Automatisierung mit sich. Viele Unternehmen im Industriebereich werden von diesem globalen Infrastruktur-Investment-Zyklus profitieren. Themen wie Energiewende und Energiesicherheit bleiben relevant.

Die Unternehmensvorstände reagieren i.d.R. hoch professionell auf Probleme mit klaren Strategien und Maßnahmen. Die deutschen Firmen haben in den letzten Jahrzehnten Krisen immer dazu genutzt, gestärkt aus diesen hervorzugehen. Allerdings war der politisch gesteuerte Gegenwind noch nie so hoch wie dieser Tage.

Insbesondere im Bereich der mittelständischen Aktien klaffen Börsenkurse und Geschäftsergebnisse stark auseinander, was unseres Erachtens in den nächsten Monaten hervorragende Einstiegsmöglichkeiten bietet.

Da Substanzanlagen in Phasen hoher Inflation das einzige Mittel des Kapitalerhalts darstellen und die Investoren über große Liquidität verfügen, sehen wir ab dem zweiten Halbjahr 2023 eine überdurchschnittliche Rallye an den Aktienmärkten.

Wir sind besonders optimistisch für Small-Caps, Rohstoffe und Edelmetalle. Die seit Jahren schwachen Investitionen im globalen Bergbausektor dürften bei einer auch durch die grüne Transformation belebten Rohstoffnachfrage die Preise deutlich steigen lassen.

Ein neuerlicher Aufwärtsdruck auf die Energiepreise würde die Wirtschaftstätigkeit jedoch stärker beeinträchtigen und eine tiefere und längere Rezession auslösen.

### **Tätigkeitsbericht des Teilfonds WR Strategie-Aktien Aktiv:**

Das Jahr 2022 war spätestens seit Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar geprägt von volatilen Phasen insbesondere in Abhängigkeit der stark steigenden Energiepreise und des damit verbundenen Inflationsanstiegs bis auf nahezu 10%.

Kleinere temporäre Gegenbewegungen wurden schnell wieder abverkauft. Insbesondere ausländische Investoren aus dem angelsächsischen Bereich reduzierten ihre deutschen und europäischen Aktienpositionen massiv und bauten zugleich rekordhohe Absicherungs- bzw. Shortpositionen auf.

Wie in der Vergangenheit haben wir diese Phasen für Tradingopportunitäten genutzt, um die Performance des Teilfonds zu optimieren. Unsere langfristig aussichtsreichsten Positionen haben wir beibehalten, da wir von deren Strategie weiterhin vollends überzeugt sind und uns deutlich positive Ergebnisbeiträge für den Teilfonds erwarten.

Im Laufe des Jahres 2022 sind wir zudem dazu übergegangen, die Gewichtung in unseren zukunftsreichsten Titeln zu erhöhen oder bei Neukäufen höher zu gewichten als in der Vergangenheit. Dies führte zu einer höheren Konzentration im Portfolio.

Die deutliche Unterbewertung der Small- und Micro-Caps zum Gesamtmarkt dürfte zu einer Steigerung der Übernahmeaktivitäten führen. So dürften auch einige unserer Portfoliopositionen zu möglichen Targets zählen.

Über das gesamte Jahr 2022 haben wir situationsbedingt unterschiedlich hohe Absicherungspositionen aufgebaut. Diese halfen uns zusätzlich zur Entwicklung einzelner Aktienpositionen, den Performancerückgang in Relation zu den Small-Cap-Indices in Grenzen zu halten.

Die Kombination aus langfristigen Investments in ausgewählten Mittelständlern, dem Ausnutzen von Tradingopportunitäten sowie das aktive Management der Absicherungspositionen soll weiterhin beibehalten werden.

Während der MDAX 28,5%, der TecDAX 25,6% und der S-DAX gar 28,79% verloren, betrug die Wertentwicklung des Teilfonds (bezogen auf den Wert je Anteil der Anteilklasse R im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres) im Berichtsjahr 2022 -17,18% und lag insofern deutlich besser als die Vergleichsindices.

### **Verschmelzung des Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv:**

Mit Wirkung zum 1. April 2023 („Tag des Wirksamwerdens der Verschmelzung“) wurde der Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv („der übertragende Teilfonds“) mit dem Teilfonds ICP Fonds - Alpha Aktien Aktiv („der aufnehmende Teilfonds“) des IPC Fonds, der von der MK LUXINVEST S.A., Luxemburg/Remerschen, als Verwaltungsgesellschaft administriert wird, verschmolzen. Wir verweisen weiterführend auf die Ausführungen in Punkt 14.) „Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum“ der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Strassen, April 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:**

	<b>Anteilklasse R</b>
WP-Kenn-Nr.:	A2AQFF
ISIN-Code:	LU1479974344
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,1075% p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

## **Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>**

Deutschland	67,23 %
Niederlande	14,44 %
Österreich	4,11 %
Italien	3,82 %
Kanada	2,60 %
Vereinigte Staaten von Amerika	2,44 %
Norwegen	1,57 %
Wertpapiervermögen	96,21 %
Terminkontrakte	0,50 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	5,81 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-2,52 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

## WR Strategie - Aktien Aktiv

### Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	19,39 %
Hardware & Ausrüstung	17,24 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	11,84 %
Investitionsgüter	11,72 %
Telekommunikationsdienste	5,57 %
Software & Dienste	4,72 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	3,86 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,20 %
Groß- und Einzelhandel	3,16 %
Versorgungsbetriebe	3,06 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,97 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,60 %
Verbraucherdienste	2,07 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,94 %
Automobile & Komponenten	1,46 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,41 %
Wertpapiervermögen	96,21 %
Terminkontrakte	0,50 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	5,81 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-2,52 %
	<b>100,00 %</b>

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	6,45	49.000	-9.414,39	131,65
31.12.2021	7,75	52.998	637,49	146,31
31.12.2022	7,07	58.311	665,48	121,17

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.



## WR Strategie - Aktien Aktiv

### Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	6.799.664,53
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 7.791.776,18)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	410.539,69
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	35.650,00
Zinsforderungen	1.672,78
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	1.609,97
	<b>7.249.136,97</b>
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften <sup>3)</sup>	-96.758,59
Sonstige Passiva <sup>4)</sup>	-86.741,35
	<b>-183.499,94</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>7.065.637,03</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>58.311,116</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>121,17 EUR</b>

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.753.876,30
Ordentlicher Nettoaufwand	-217.674,06
Ertrags- und Aufwandsausgleich	11.257,88
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.010.736,21
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-345.255,39
Realisierte Gewinne	1.432.409,09
Realisierte Verluste	-1.775.596,44
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-47.280,96
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-756.835,60
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>7.065.637,03</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	52.997,981
Ausgegebene Anteile	7.859,000
Zurückgenommene Anteile	-2.545,865
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>58.311,116</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen im Zusammenhang mit Devisen- und Wertpapiergeschäften.

<sup>3)</sup> Diese Position enthält ganz überwiegend Verbindlichkeiten in Verbindung mit dem Wertpapier Four Rivers Resources Inc.; vgl. weiterführend Anmerkung 10 der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>4)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Researchkosten und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## WR Strategie - Aktien Aktiv

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

EUR

#### Erträge

Dividenden	42.806,45
Bankzinsen <sup>1)</sup>	-1.215,51
Ertragsausgleich	2.993,98
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>44.584,92</b>

#### Aufwendungen

Zinsaufwendungen <sup>1)</sup>	-10,92
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-121.578,11
Verwahrstellenvergütung	-6.026,99
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-21.198,68
Taxe d'abonnement	-3.461,10
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-24.863,77
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.887,36
Register- und Transferstellenvergütung	-4.950,00
Staatliche Gebühren	-2.213,48
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	-61.816,71
Aufwandsausgleich	-14.251,86
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-262.258,98</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-217.674,06</b>

**Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup>** 50.218,43

**Total Expense Ratio in Prozent <sup>1)</sup>** 3,55

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Researchkosten und Lagerstellengebühren.

# WR Strategie - Aktien Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE0005909006	Bilfinger SE	EUR	8.000	0	8.000	27,4200	219.360,00	3,10
DE000A3CRRN9	Cherry SE	EUR	18.807	7.165	11.642	7,7300	89.992,66	1,27
DE000A0XFSF0	DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG	EUR	55.000	10.000	45.000	2,2200	99.900,00	1,41
DE0005580005	Dierig Holding AG	EUR	0	0	16.000	13,1000	209.600,00	2,97
DE0007856023	ElringKlinger AG	EUR	35.000	20.000	15.000	6,8650	102.975,00	1,46
DE0005664809	Evotec SE	EUR	23.000	8.000	15.000	15,5850	233.775,00	3,31
DE0005774103	FORTEC Elektronik AG	EUR	7.000	7.000	6.000	23,0000	138.000,00	1,95
DE0006201106	Friwo Ag	EUR	587	2.337	10.000	43,2000	432.000,00	6,11
DE0006070006	HOCHTIEF AG	EUR	9.000	5.500	3.500	52,9800	185.430,00	2,62
DE000A2TSQH7	KATEK SE	EUR	16.627	6.627	10.000	15,3500	153.500,00	2,17
DE000A0N4N52	Nfon AG	EUR	7.314	7.314	20.000	6,2000	124.000,00	1,75
DE000A0JBPG2	PNE AG	EUR	5.000	24.457	5.000	21,5000	107.500,00	1,52
DE0007461006	PVA TePla AG	EUR	20.186	8.186	12.000	18,8700	226.440,00	3,20
DE000A2TSL71	SYNLAB AG	EUR	12.000	0	12.000	11,4400	137.280,00	1,94
DE000A2YN900	TeamViewer AG	EUR	35.500	47.500	18.000	12,1150	218.070,00	3,09
DE0005489561	United Labels AG	EUR	2.500	15.000	97.500	3,6000	351.000,00	4,97
							<b>3.028.822,66</b>	<b>42,84</b>
<b>Italien</b>								
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	EUR	1.200.000	0	1.200.000	0,2248	269.760,00	3,82
							<b>269.760,00</b>	<b>3,82</b>
<b>Kanada</b>								
CA0203981034	Almonty Industries Inc.	CAD	100.000	150.000	200.000	0,6300	87.082,73	1,23
							<b>87.082,73</b>	<b>1,23</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0012044747	Shop Apotheke Europe NV	EUR	13.500	7.500	6.000	45,4300	272.580,00	3,86
NL00150002Q7	Vivoryon Therapeutics N.V.	EUR	28.000	0	50.000	10,6200	531.000,00	7,52
							<b>803.580,00</b>	<b>11,38</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010890304	Aker Carbon Capture ASA	NOK	100.000	0	100.000	11,6650	110.649,48	1,57
							<b>110.649,48</b>	<b>1,57</b>
<b>Österreich</b>								
ATMARINOMED6	Marinomed Biotech AG	EUR	1.721	2.000	3.221	58,0000	186.818,00	2,64
							<b>186.818,00</b>	<b>2,64</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# WR Strategie - Aktien Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US09077D1000	Biofrontera Incorporation	USD	199.911	0	199.911	0,9200	172.450,18	2,44
							<b>172.450,18</b>	<b>2,44</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>4.659.163,05</b>	<b>65,92</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A3E5DA0	DEAG Deutsche Entertainment AG	EUR	15.000	0	15.000	6,0500	90.750,00	1,28
DE000A1PHB97	DG-Gruppe AG	EUR	0	0	1.000	65,0000	65.000,00	0,92
DE000A2QEFA1	fashionette AG	EUR	60.000	10.000	50.000	4,4600	223.000,00	3,16
DE000A1EWVY8	Formycon AG	EUR	2.855	3.000	2.855	86,2000	246.101,00	3,48
DE0008131350	medondo holding AG	EUR	34.000	0	75.000	1,5400	115.500,00	1,63
DE000A3E5C24	MHP Hotel AG	EUR	5.000	34.107	123.818	1,1800	146.105,24	2,07
DE000A31C305	Mynaric AG	EUR	16.877	877	16.000	16,6000	265.600,00	3,76
DE000A1PHET1	Teleservice AG	EUR	22.000	0	22.000	9,0000	198.000,00	2,80
DE000A0KEXC7	Vectron Systems AG	EUR	60.000	0	110.000	3,4000	374.000,00	5,29
							<b>1.724.056,24</b>	<b>24,39</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0010872388	A.H.T. Syngas Technology N.V.	EUR	10.000	0	10.000	21,6000	216.000,00	3,06
							<b>216.000,00</b>	<b>3,06</b>
<b>Österreich</b>								
AT0000A25NJ6	Wolftank-Adisa Holding AG	EUR	0	1.931	8.069	12,8500	103.686,65	1,47
							<b>103.686,65</b>	<b>1,47</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>2.043.742,89</b>	<b>28,92</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Kanada</b>								
N/A	Four Rivers Resources Inc. <sup>2)</sup>	CAD	0	0	1.250.000	0,1120	96.758,59	1,37
							<b>96.758,59</b>	<b>1,37</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							<b>96.758,59</b>	<b>1,37</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genusscheine</b>							<b>6.799.664,53</b>	<b>96,21</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>6.799.664,53</b>	<b>96,21</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anmerkung 10).

# WR Strategie - Aktien Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Terminkontrakte</b>							
<b>Short-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
	DAX Index Future März 2023	3	8	-5		35.650,00	0,50
						<b>35.650,00</b>	<b>0,50</b>
<b>Short-Positionen</b>						<b>35.650,00</b>	<b>0,50</b>
<b>Terminkontrakte</b>						<b>35.650,00</b>	<b>0,50</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>						<b>410.539,69</b>	<b>5,81</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>						<b>-180.217,19</b>	<b>-2,52</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>						<b>7.065.637,03</b>	<b>100,00</b>

## Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Short-Positionen</b>			
<b>EUR</b>			
	-5	-1.765.375,00	-24,99
		<b>-1.765.375,00</b>	<b>-24,99</b>
<b>Short-Positionen</b>		<b>-1.765.375,00</b>	<b>-24,99</b>
<b>Terminkontrakte</b>		<b>-1.765.375,00</b>	<b>-24,99</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4469
Norwegische Krone	NOK	1	10,5423
US-Dollar	USD	1	1,0665

## Bericht zum Geschäftsverlauf

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

### Die globalen Anleihen – Märkte im ersten Quartal des Jahres 2022:

Die Finanzmärkte waren im Laufe des Quartals volatil. Die Schlagzeilen wurden dominiert von dem Krieg in der Ukraine und der humanitären Krise, die sich daraus entwickelte. Zu Beginn des Krieges gab es eine kurzlebige Rotation hin zu sicheren Häfen, aber die Anleger schienen sich insgesamt auf den hohen und weiter steigenden Inflationsdruck zu konzentrieren.

Die Renditen von Staatsanleihen stiegen stark an (Anleihekurse und Renditen bewegen sich in entgegengesetzte Richtungen). Die Zentralbanken waren überraschend restriktiv und die Märkte preisten ein schnelleres Tempo der monetären Normalisierung ein. Das Ausmaß der Renditebewegungen war je nach Markt unterschiedlich. Der US-Treasury-Markt befand sich mitten in einem der schlimmsten Ausverkäufe seit Beginn der Aufzeichnungen, aber in Kerneuropa und Großbritannien waren die Bewegungen weniger ausgeprägt.

Die Rhetorik der Fed wurde restriktiver und im März kam es wie erwartet zum „Lift-off“, als die Fed eine Zinserhöhung um 25 Basispunkte durchführte. Die Anleger erwarten im Jahr 2022 mehrere weitere Zinserhöhungen in raschem Tempo. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg von 1,51% auf 2,35%, während die 2-jährige Rendite von 0,73% auf 2,33% stieg.

Die Rendite 10-jähriger britischer Anleihen stieg von 0,97% auf 1,61%, die 2-jährige von 0,68% auf 1,36%. Die Bank of England (BoE) erhöhte die Zinsen im Februar ein zweites Mal, trotz Bedenken hinsichtlich der Aussichten für Großbritannien und insbesondere des Drucks der Lebenshaltungskosten auf die Haushalte.

Die Europäische Zentralbank wechselte im Februar unerwartet zu einer restriktiveren Haltung. Kommentare von Präsidentin Lagarde deuteten darauf hin, dass Zinserhöhungen für 2022 nicht mehr ausgeschlossen seien, und die EZB bestätigte eine schnellere Reduzierung der Wertpapierkäufe.

Die deutsche 10-jährige Rendite stieg von -0,18% auf 0,55% und die 2-jährige Rendite von -0,64% auf -0,07%. Bedenken hinsichtlich einer möglichen Straffung und geldpolitischen Normalisierung wirkten sich besonders auf die italienischen Renditen aus, wobei die 10-jährigen Anleihen von 1,18% auf 2,04% stiegen.

Unternehmensanleihen verzeichneten deutlich negative Renditen und breitere Spreads und schnitten schlechter ab als Staatsanleihen. High-Yield-Spreads weiteten sich stärker als Investment-Grade-Titel, obwohl sie aufgrund höherer Kupons weniger negative Gesamtrenditen verzeichneten.

Die Renditen von Schwellenmarktanleihen waren negativ. Lokalwährungsanleihen waren etwas widerstandsfähiger als Hartwährungsanleihen. Unter den Währungen der Schwellenländer entwickelte sich Lateinamerika gut, insbesondere der brasilianische Real, aber Asien sowie Mittel- und Osteuropa gaben nach.

### Die globalen Anleihen – Märkte im zweiten Quartal des Jahres 2022:

Anleihen wurden weiterhin stark abverkauft, wobei die Renditen angesichts immer noch erhöhter Inflationsdaten, restriktiver Zentralbanken und steigender Zinssätze deutlich höher waren. Anleihen erholten sich bis zum Quartalsende inmitten zunehmender Wachstumsorgen, was die negativen Renditen leicht dämpfte.

Die Daten des gesamten Quartals zeigten, dass die Inflationsraten in den großen Volkswirtschaften weiterhin auf den Höchstständen seit mehreren Jahrzehnten liegen, wobei verschiedene Zentralbanken die Zinssätze anheben und andere ihre Absicht signalisieren, dies bald zu tun.

Das Quartal sah auch zunehmende Bedenken hinsichtlich der Wachstumsaussichten und sogar einer möglichen Rezession später in diesem Jahr. Gegen Ende des Berichtszeitraums begannen die Wirtschaftsindikatoren, eine Abschwächung oder Verlangsamung der Aktivität widerzuspiegeln.

Der US-Verbraucherpreisindex stieg im Jahresvergleich bis Mai um 8,6%, beschleunigte sich unerwartet und zeigte, dass sich die Preissteigerungen über alle Sektoren ausbreiteten. Die Fed führte eine Reihe von Zinserhöhungen durch und erhöhte den Leitzins im Juni zum ersten Mal seit 1994 um 75 Basispunkte. Gleichzeitig senkten Fed-Vertreter die Wachstumsprognosen für 2022. Die Rendite 10-jähriger US-Anleihen stieg von 2,35% auf 2,97% und die Rendite zweijähriger Anleihen von 2,33% auf 2,93%.

Die europäischen Renditen waren volatil, da die Zentralbank ankündigte, dass sie die Wertpapierkäufe Anfang des dritten Quartals beenden und die Zinsen kurz darauf anheben würde. Dies löste im Juni einen ausgeprägten Ausverkauf der italienischen Renditen aus.

Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen stieg von 0,55% auf 1,37%, diejenigen Italiens von 2,04% auf 3,39% und erreichte im Juni bis zu 4,27%.

In Großbritannien führte die BoE weitere Zinserhöhungen durch, was die Gesamtzahl im aktuellen Zyklus auf fünf erhöhte, und hatte ihre Inflationsprognose auf 11% angehoben. Die Rendite 10-jähriger britischer Anleihen stieg von 1,61% auf 2,24% und die Rendite zweijähriger Anleihen von 1,36% auf 1,88%.

## WR Strategie - BLK Zins Aktiv

Unternehmensanleihen litten unter dem Ausverkauf des breiten Anleihemarktes und schnitten schlechter ab als Staatsanleihen, da sich die Spreads deutlich ausweiteten. Angesichts der zunehmenden Besorgnis über die Wirtschaftsaussichten wurden Hochzinsanleihen besonders hart getroffen.

Anleihen aus Schwellenländern erlitten deutliche Verluste. Schwellenländerwährungen gaben nach, da sich der US-Dollar gut entwickelte und von einer breiten Risikoaversion profitierte.

### **Die globalen Anleihen – Märkte im dritten Quartal des Jahres 2022:**

Die erhöhte Marktvolatilität im dritten Quartal setzte sich fort, da Zentralbanken und Anleger vor dem Hintergrund eines nachlassenden Wachstums weiterhin mit anhaltender Inflation zu kämpfen hatten.

Die Federal Reserve erhöhte die Zinsen im September um weitere 75 Basispunkte, was den Zinssatz auf 3,0% bis 3,25% brachte. Nach Zinserhöhungen auf 1,75% im Juni und 2,5% im Juli ist dies der fünfte Zinsschritt im Jahr 2022. Der Vorsitzende Jerome Powell erklärte, dass der Ausblick der Fed seit dem Treffen in Jackson Hole unverändert bleibe. Die 10-jährige US-Rendite stieg von 2,97% auf 3,83% und die 2-jährige Rendite von 2,93% auf 4,23% im dritten Quartal.

Die Ankündigung von Steuersenkungen in Großbritannien beschleunigte den Ausverkauf, da die Anleger die Glaubwürdigkeit des Haushaltsrahmens der Regierung in Frage stellten. Da der Markt für Staatsanleihen erhebliche Verluste erlitt, intervenierte die BoE, indem sie vorübergehend Staatsanleihen mit langer Laufzeit kaufte. Das Pfund Sterling erreichte in den letzten Tagen des Monats ein Allzeittief von 1,03 USD, bevor es einen Teil seiner Verluste wieder wettmachte.

In einer Erklärung stellte Gouverneur Andrew Bailey fest, dass die BoE die Entwicklungen an den Finanzmärkten „sehr genau“ beobachte. Die Rendite 10-jähriger britischer Anleihen stieg von 2,24% auf 4,15% und die Rendite 2-jähriger Anleihen von 1,88% auf 3,92%.

Die EZB erhöhte die Zinsen im September um 75 Basispunkte, nachdem sie im Juli um 50 Basispunkte gestiegen war. Der Verbraucherpreisindex der Eurozone landete auf einem Rekordhoch von 10% im Jahresvergleich. Die deutsche 10-jährige Rendite stieg von 1,34% auf 2,11%.

Die Renditen von Staatsanleihen waren im Allgemeinen höher und die Kreditspreads auf dem Weltmarkt größer, was die Markttrenditen stark belastete.

Bei globalen Anleihen waren die Renditen schlecht, da der Marktrückgang anhielt. Sterling Investment-Grade und High Yield schnitten am schlechtesten ab. Europäische Investment-Grade- und High-Yield-Anleihen sowie Unternehmensanleihen aus Schwellenländern schnitten besser ab, jedoch nur auf relativer Basis, da die Renditen negativ blieben.

Die Währungen der Schwellenländer schwächten sich ab, als die Anleger aus Rezessionsängsten in den US-Dollar flohen. Mittel- und osteuropäische Währungen waren gegenüber dem Euro gemischt.

Die Renditen von US-Staatsanleihen und europäischen Staatsanleihen blieben im dritten Quartal unverändert, da sich ein anfänglicher Rückgang im September angesichts einer restriktiven Haltung der Zentralbanken und des anhaltenden Inflationsdrucks umkehrte. Britische Staatsanleihen entwickelten sich unterdurchschnittlich, mit einem deutlichen Anstieg der Renditen aufgrund gestiegener Erwartungen an eine Straffung der Geldpolitik.

Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen schloss bei 1,49%, einen Basispunkt höher. Die Renditen gingen zunächst zurück, da die rasche wirtschaftliche Erholung abzufauen schien. Als sich der Fokus des Marktes jedoch auf die steigende Inflation und die Aussicht auf die Rücknahme der geldpolitischen Unterstützung richtete, stiegen die Renditen wieder auf ein ähnliches Niveau wie zu Beginn des Quartals.

Die Rendite 10-jähriger britischer Staatsanleihen stieg von 0,72% auf 1,02%, wobei ein Großteil der Bewegung im September stattfand. Wie bei der Fed gab es bei den Entscheidungsträgern der BoE Hinweise auf eine deutliche restriktive Wende, mit dem Hinweis, dass Zinserhöhungen vor Jahresende gerechtfertigt sein könnten. Die jüngsten Wirtschaftsindikatoren fielen schlechter als erwartet, während die jährliche Verbraucherpreisinflation im August auf 3,2% stieg, den höchsten Wert seit 2012.

In Europa lag die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen einen Basispunkt niedriger bei -0,19%. Italiens 10-jährige Rendite schloss um 4 Basispunkte höher bei 0,86%. Die Wirtschaftstätigkeit setzte sich in einem robusten Tempo fort, wobei Europa von der Freisetzung aufgestauter Nachfrage profitierte, nachdem es spät aus den Lockdowns herausgekommen war. Die Inflation in der Eurozone erreichte im August mit 3,4% im Jahresvergleich ein Jahrzehnthoch.

Unter den Unternehmensanleihen erzielten Hochzinsanleihen positive Renditen, während Investment-Grade-Anleihen kaum verändert notierten. Europäische Investment-Grade-Anleihen schnitten besser ab als Staatsanleihen, während sich auf dem US-Markt Staatsanleihen und Investment-Grade-Anleihen gleichläufig entwickelten.

Die Renditen von Staatsanleihen aus Schwellenländern stiegen insbesondere im September, obwohl Unternehmensanleihen aus Schwellenländern eine leicht positive Rendite erzielten. Die Währungen der Schwellenländer fielen gegenüber dem US-Dollar weitgehend.



### **Die globalen Anleihen – Märkte im vierten Quartal des Jahres 2022:**

Die Märkte beendeten das Jahr im letzten Quartal gemischt. Die Renditen von Staatsanleihen stiegen gegen Ende des vierten Quartals leicht an, was eine gewisse Enttäuschung der Märkte über den restriktiven Ton einiger Zentralbanken widerspiegelte, trotz zunehmender Anzeichen für ein nachlassendes Wirtschaftswachstum. Die Fed erhöhte die Zinsen im Quartal zweimal und endete bei 4,5%. Die BoE kündigte auch zwei Zinserhöhungen an, wodurch der britische Zinssatz zum Ende des vierten Quartals auf 3,5% gebracht wurde, während die Bank of Japan eine Änderung ihrer Politik der Zinskurvenkontrolle ankündigte.

Die Kreditspreads verengten sich im Laufe des Quartals aufgrund der verbesserten Risikostimmung. Obwohl die starke Wertentwicklung bis zum Jahresende leicht abgeschwächt wurde, erzielten US-amerikanische und europäische Investment- Grade- und High-Yield-Anleihen positive Renditen und übertrafen Staatsanleihen im Laufe des Quartals.

Die Eurozone stand vor dem schwierigsten Inflationsjahr ihrer Geschichte, obwohl gegen Ende des vierten Quartals Anzeichen auftauchten, dass es eine gewisse Erholung geben könnte, da die jüngsten Indikatoren der Region eine Verlangsamung der Gesamtinflation signalisierten, die durch den sinkenden Druck auf die Energiepreise unterstützt wurde. Dennoch straffte die Europäische Zentralbank die geldpolitischen Bedingungen weiter, behielt ihre restriktive Botschaft bei und deutete künftige Zinserhöhungen an.

Die 10-jährige US-Rendite stieg von 3,83% auf 3,88%, die zweijährige von 4,28% auf 4,42%. Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen stieg von 2,11% auf 2,57%. Die Rendite 10-jähriger britischer Staatsanleihen ging von 4,15% auf 3,67% und die Rendite 2-jähriger Anleihen von 3,92% auf 3,56% zurück, nachdem der neue Premierminister des Landes die meisten „Mini-Budget“-Vorschläge seines Vorgängers rückgängig gemacht hatte, die von den Märkten sehr schlecht aufgenommen worden waren.

Die Rallye des US-Dollar verlangsamte sich im vierten Quartal weiter. Im Laufe des Quartals verlor der Dollar-Index knapp 8%, beendete das Jahr 2022 jedoch höher als vor einem Jahr bei 7,9%. Unter den G10-Währungen erzielten der Neuseeland-Dollar und die norwegische Krone im vierten Quartal die stärksten Gewinne gegenüber dem US-Dollar. Auch der japanische Yen erholte sich im Quartal stark.

### **Anlagepolitik des Teilfonds WR Strategie - Zins Aktiv:**

Das Portfolio des Teilfonds WR Strategie – Zins Aktiv wird in Unternehmensanleihen globaler Emittenten investiert und aktiv gemanagt.

Über einen breit gestreuten Anlagenmix von Emittenten, Regionen und Branchen werden die Ausfallrisiken gesteuert. Auswahlkriterien sind vorrangig die Bilanzqualität des Schuldners, hoher positiver Cashflow und solide Kreditwürdigkeit der ausgewählten Unternehmen.

Die Duration des Portfolios wurde im Laufe des Berichtsjahres 2022 weiter reduziert. Während Anfang des Jahres die Duration des Portfolios noch bei knapp 4 Jahren lag, lag sie am Ende des Jahres nur noch bei knapp über 2,6 Jahren.

Der Fremdwährungsanteil lag im Durchschnitt zwischen 15% und 25% des Netto-Teilfondsvermögens und verteilte sich paritätisch auf USD, GBP und CHF.

In der Branchenselektion wurden Anleihen aus den Branchen des Einzelhandels und der Rohstoffproduzenten aufgestockt. Im Gegenzug wurden Pharma- und Biotechnologieanleihen reduziert.

Der Teilfonds verlor im Jahr 2022 11,07% (bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres).

Die Inflation ist der Schlüssel zur Marktperformance im Jahr 2023. Vorausgesetzt, die Inflation geht zurück, könnten wir beginnen, ein günstigeres Umfeld für die Märkte zu sehen. Aber wenn die Inflation anhält, dann wird es weiterhin eher ein problematisches Umfeld für Anleihen sein. Die Zinsen müssten dann möglicherweise noch höher steigen, und die Märkte müssten die Bewertungen noch einmal neu bewerten.

Im Vergleich zur Volatilität von 2022 erwarten wir jedoch, dass die Zinssätze und damit die festverzinslichen Wertpapiere im Jahr 2023 stabiler sein werden, so dass Anleger von den angebotenen Renditen profitieren können. Tatsächlich hat sich die Attraktivität von Anleihen von ihren Diversifikationsvorteilen hin bis zu ihren Renditen sehr positiv verändert.

Aber in diesem neuen Umfeld wird sowohl bei der Auswahl der Länder als auch der Unternehmen eine kritische und selektive Anlagestrategie der indexnahen Marktabbildung ein Vorteil sein. Es wird eine zunehmende Divergenz zwischen Gewinnern und Verlierern geben.

### **Verschmelzung des Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv:**

Mit Wirkung zum 20. April 2023 („Tag des Wirksamwerdens der Verschmelzung“) wurde der Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv („der übertragende Teilfonds“) mit dem Teilfonds BLK Fonds - BLK Zins Aktiv („der aufnehmende Teilfonds“) des BLK Fonds, der von der Alpina Fund Management S.A., Luxemburg/Munsbach, als Verwaltungsgesellschaft administriert wird, verschmolzen. Wir verweisen weiterführend auf die Ausführungen in Punkt 14.) „Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum“ der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

Jahresbericht  
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**Derzeit bestehen beim Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv die folgenden Ausgestaltungsmerkmale:**

WP-Kenn-Nr.:	HAFX38 LU0443581151
ISIN-Code:	keiner
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	0,1075% p.a.
Verwaltungsvergütung:	(mindestens 1.000,00 EUR monatlich) zzgl. 984 EUR p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Deutschland	19,50 %
Vereinigtes Königreich	9,41 %
Frankreich	6,29 %
Italien	5,69 %
Luxemburg	5,31 %
Finnland	4,45 %
Spanien	3,98 %
Norwegen	3,93 %
Vereinigte Staaten von Amerika	3,89 %
Österreich	3,72 %
Niederlande	2,13 %
Kanada	2,09 %
Schweiz	2,08 %
Rumänien	2,07 %
Tschechische Republik	2,04 %
Nigeria	2,03 %
Bulgarien	2,00 %
Mexiko	1,98 %
Japan	1,97 %
Belgien	1,86 %
Lettland	1,60 %
Schweden	1,53 %
Polen	0,56 %
Wertpapiervermögen	90,11 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	8,87 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,02 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## WR Strategie - BLK Zins Aktiv

### Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Groß- und Einzelhandel	11,46 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,73 %
Investitionsgüter	7,67 %
Versorgungsbetriebe	7,61 %
Diversifizierte Finanzdienste	7,43 %
Transportwesen	7,40 %
Immobilien	5,08 %
Banken	4,22 %
Staatsanleihen	4,10 %
Automobile & Komponenten	4,06 %
Verbraucherdienste	3,81 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3,16 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,13 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,12 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,04 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,04 %
Energie	1,98 %
Telekommunikationsdienste	1,97 %
Software & Dienste	1,86 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,24 %
Wertpapiervermögen	90,11 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	8,87 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,02 %
	<b>100,00 %</b>

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	16,60	149.486	-1.745,52	111,05
31.12.2021	15,30	144.146	-594,44	106,12
31.12.2022	13,65	144.643	58,02	94,37

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

## Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	12.301.015,81
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 14.120.559,47)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	1.211.181,33
Zinsforderungen	173.710,18
	<u>13.685.907,32</u>
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-36.459,98
	<u>-36.459,98</u>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<u><b>13.649.447,34</b></u>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>144.642,893</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>94,37 EUR</b>

## Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	15.296.080,31
Ordentlicher Nettoertrag	363.785,14
Ertrags- und Aufwandsausgleich	831,32
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	399.626,50
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-341.609,17
Realisierte Gewinne	59.190,50
Realisierte Verluste	-967.171,42
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-52.302,45
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.108.983,39
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<u><b>13.649.447,34</b></u>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	144.145,893
Ausgegebene Anteile	3.850,000
Zurückgenommene Anteile	-3.353,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<u><b>144.642,893</b></u>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

EUR

### Erträge

Zinsen auf Anleihen	582.346,65
Bankzinsen <sup>1)</sup>	-1.001,26
Sonstige Erträge <sup>2)</sup>	58.310,30
Ertragsausgleich	-1.373,40
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>638.282,29</b>

### Aufwendungen

Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-164.876,31
Verwahrstellenvergütung	-18.055,23
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-52.200,00
Taxe d'abonnement	-6.962,06
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.636,91
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.637,14
Register- und Transferstellenvergütung	-3.200,00
Staatliche Gebühren	-4.175,46
Gründungskosten <sup>3)</sup>	-368,10
Sonstige Aufwendungen <sup>4)</sup>	-7.928,02
Aufwandsausgleich	542,08
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-274.497,15</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>363.785,14</b>

**Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup>** 2.036,82

**Total Expense Ratio in Prozent <sup>1)</sup>** 1,93

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Die Position resultiert aus der Auflösung von Rückstellungen für Researchkosten.

<sup>3)</sup> Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von längstens fünf Geschäftsjahren abgeschrieben.

<sup>4)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>CHF</b>							
CH1112455790	0,375% OC Oerlikon Corporation AG Reg.S. v.21(2025)	300.000	0	300.000	93,4080	284.578,04	2,08
						<b>284.578,04</b>	<b>2,08</b>
<b>EUR</b>							
XS1843432821	6,750% Air Baltic Corporation A.S. Reg.S. v.19(2024)	0	0	300.000	72,9220	218.766,00	1,60
XS2195511006	6,000% ams-OSRAM AG Reg.S. v.20(2025)	0	0	300.000	93,0000	279.000,00	2,04
XS1839682116	3,500% Bulgarian Energy Holding EAD Reg.S. v.18(2025)	300.000	0	300.000	90,8420	272.526,00	2,00
XS2497520705	4,777% Celanese US Holdings LLC v.22(2026)	300.000	0	300.000	95,3070	285.921,00	2,09
XS2363244513	2,000% Dte. Lufthansa AG EMTN Reg.S. v.21(2024)	300.000	0	300.000	95,7500	287.250,00	2,10
FR0013284643	4,196% Eramet S.A. Reg.S. v.17(2024)	0	0	300.000	99,9470	299.841,00	2,20
FI4000507132	4,250% Finnair Oyj Reg.S. v.21(2025)	0	0	300.000	74,0000	222.000,00	1,63
SE0015657903	4,250% Heimstaden AB Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	69,6300	208.890,00	1,53
FI4000490990	5,000% Hkscan Oyj Reg.S. v.21(2025)	0	0	200.000	84,5000	169.000,00	1,24
NO0010911506	3,375% LINK Mobility Group Holding ASA v.20(2025)	300.000	0	300.000	84,6250	253.875,00	1,86
XS2337349265	6,012% Oriflame Investment Holding Plc. Reg.S. FRN v.21(2026)	0	0	300.000	59,1815	177.544,50	1,30
XS2370814043	5,750% PeopleCert Wisdom Issuer Plc. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	92,6750	278.025,00	2,04
XS2113662063	5,375% Porr AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	300.000	76,2610	228.783,00	1,68
XS2178857285	2,750% Rumänien Reg.S. v.20(2026)	300.000	0	300.000	94,1020	282.306,00	2,07
XS1684385161	3,125% SoftBank Group Corporation Reg.S. v.17(2025)	0	0	300.000	89,7500	269.250,00	1,97
						<b>3.732.977,50</b>	<b>27,35</b>
<b>NOK</b>							
NO0011082091	7,350% Wallenius Wilhelmsen ASA FRN v.21(2026)	3.000.000	0	3.000.000	99,2490	282.430,78	2,07
						<b>282.430,78</b>	<b>2,07</b>
<b>USD</b>							
XS0944707222	6,375% Nigeria Reg.S. v.13(2023)	300.000	0	300.000	98,6850	277.594,94	2,03
						<b>277.594,94</b>	<b>2,03</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>4.577.581,26</b>	<b>33,53</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>CHF</b>							
CH0423279303	1,100% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.18(2025)	300.000	0	300.000	95,5150	290.997,26	2,13
						<b>290.997,26</b>	<b>2,13</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>EUR</b>							
XS2342910689	4,250% Afflelou S.A.S. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	88,7500	266.250,00	1,95
DE000A2GSGF9	6,500% Africa GreenTec Asset GmbH v.17(2027)	0	0	500.000	97,5000	487.500,00	3,57
XS2403031912	6,391% BURGER KING France SAS Reg.S. FRN v.21(2026)	0	0	300.000	97,2500	291.750,00	2,14
XS2326497802	6,000% Douglas GmbH Reg.S. v.21(2026)	0	0	200.000	82,5000	165.000,00	1,21
XS2367103780	3,375% doValue S.p.A. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	88,0000	264.000,00	1,93
XS1699848914	2,500% Dufry One BV Reg.S. v.17(2024)	0	0	300.000	97,0000	291.000,00	2,13
XS2389984175	3,000% EC Finance Plc. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	90,1680	270.504,00	1,98
XS1816296062	4,500% ENERGO-PRO a.s. Reg.S. v.18(2024)	0	0	300.000	92,9810	278.943,00	2,04
XS2342638033	6,637% Golden Goose S.p.A. EO-FLR Nts 2021(21/27) REGS	0	0	300.000	92,0000	276.000,00	2,02
XS1419661118	3,500% Hanesbrands Finance Luxembourg S.C.A. Reg.S. v.16(2024)	300.000	0	300.000	96,5000	289.500,00	2,12
DE000A3H2V19	4,500% Homann Holzwerkstoffe GmbH v.21(2026)	0	0	300.000	94,0000	282.000,00	2,07
XS1551347393	2,200% Jaguar Land Rover Automotive Plc. Reg.S. v.17(2024)	0	0	300.000	94,5000	283.500,00	2,08
XS2357281174	4,000% NH Hotel Group S.A. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	91,3170	273.951,00	2,01
XS1690644668	3,500% Nidda Healthcare Holding GmbH Reg.S. v.17(2024)	0	0	300.000	97,0000	291.000,00	2,13
BE6329443962	3,500% Ontex Group NV Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	84,7500	254.250,00	1,86
XS1824425182	3,625% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.18(2025)	0	0	300.000	90,0140	270.042,00	1,98
FI4000507876	4,750% PHM Group Holding Oy Reg.S. v.21(2026)	250.000	0	250.000	86,0650	215.162,50	1,58
XS1945271952	4,625% SGL CARBON SE Reg.S. v.19(2024)	0	0	300.000	98,9440	296.832,00	2,17
XS2210013970	7,512% Stonegate Pub Company Financing Plc. FRN Reg.S. v.19(2025)	0	0	300.000	91,2500	273.750,00	2,01
XS2348767836	2,500% Synthos S.A. Reg.S. v.21(2028)	0	200.000	100.000	76,5100	76.510,00	0,56
XS2321651031	5,250% Via Celere Desarrollos Inmobiliarios S.A. Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	89,5270	268.581,00	1,97
XS2437324333	3,875% Webuild S.p.A. Reg.S. v.22(2026)	300.000	0	300.000	79,2440	237.732,00	1,74
DE000A254QA9	2,875% Wepa Hygieneprodukte GmbH Reg.S. v.19(2027)	0	0	300.000	82,5000	247.500,00	1,81
						<b>6.151.257,50</b>	<b>45,06</b>
<b>GBP</b>							
XS2102507600	2,625% Dte. Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2024)	300.000	0	300.000	92,9450	315.210,26	2,31
						<b>315.210,26</b>	<b>2,31</b>
<b>USD</b>							
US78016FZR80	5,660% Royal Bank of Canada v.22(2024)	300.000	0	300.000	101,3740	285.158,93	2,09
						<b>285.158,93</b>	<b>2,09</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>7.042.623,95</b>	<b>51,59</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# WR Strategie - BLK Zins Aktiv

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
GB00BFM7CV87	0,000% Omnia Bonds II Plc. EMTN Reg.S. v.18(2023) <sup>2)</sup>	0	0	600.000	0,0001	0,60	0,00
						<b>0,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>0,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Anleihen</b>						<b>11.620.205,81</b>	<b>85,12</b>
<b>Credit Linked Notes</b>							
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
DE000A3KQVR7	4,350% Opus-Chartered Issuances S.A./CapRate Groß Kienitz Wohnen GmbH LPN v.21(2023)	0	0	400.000	108,7100	434.840,00	3,19
						<b>434.840,00</b>	<b>3,19</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>434.840,00</b>	<b>3,19</b>
<b>Credit Linked Notes</b>						<b>434.840,00</b>	<b>3,19</b>
<b>Zertifikate</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>							
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze EUR 999 Zert. v.07(2199)	0	8.500	4.500	54,6600	245.970,00	1,80
						<b>245.970,00</b>	<b>1,80</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>245.970,00</b>	<b>1,80</b>
<b>Zertifikate</b>						<b>245.970,00</b>	<b>1,80</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>12.301.015,81</b>	<b>90,11</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>3)</sup></b>						<b>1.211.181,33</b>	<b>8,87</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>						<b>137.250,20</b>	<b>1,02</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>						<b>13.649.447,34</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anmerkung 10).

<sup>3)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.



## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Wahrung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
Norwegische Krone	NOK	1	10,5423
Schweizer Franken	CHF	1	0,9847
US-Dollar	USD	1	1,0665

## Bericht zum Geschäftsverlauf

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

### Die globalen Finanzmärkte im ersten Quartal des Jahres 2022:

#### USA

US-Aktien gingen im ersten Quartal zurück. Russlands Invasion in der Ukraine wurde weltweit verurteilt und von den USA und ihren Verbündeten mit einer Reihe strenger Sanktionen belegt.

Sanktionen trafen auch das russische Finanzsystem. Vermögenswerte der russischen Zentralbank wurden eingefroren, während mit zahlreichen Verbündeten koordinierte Schritte unternommen wurden, um Russland den Zugang zum globalen Finanzsystem zu verweigern.

Russlands Angriffskrieg verstärkte die bestehenden Sorgen über den Inflationsdruck, insbesondere durch Lebensmittel und Energie, obwohl die US-Wirtschaftsdaten ansonsten stabil blieben. Die US-Arbeitslosenquote fiel von 3,8% im Februar auf 3,6% im März. Die am Verbraucherpreisindex gemessene jährliche US-Inflationsrate erreichte im Februar 7,9%.

Die Federal Reserve erhöhte die Zinssätze um 0,25%, wobei Forderungen nach einer aggressiveren Straffung zunahmen. Weitere Erhöhungen wurden für den Rest des Jahres 2022 erwartet.

Energie- und Versorgungsunternehmen gehörten im Laufe des Monats relativ gesehen zu den stärksten Aktien und verzeichneten in einem fallenden Markt bescheidene Gewinne. Technologie, Kommunikationsdienste und Nicht-Basiskonsumgüter gehörten zu den schwächsten Sektoren.

#### Eurozone

Die Aktien der Eurozone gaben stark nach. Die Region hat enge wirtschaftliche Beziehungen mit der Ukraine und Russland, insbesondere wenn es um die Abhängigkeit von russischem Öl und Gas geht.

Der Krieg führte zu einem Anstieg der Energiepreise und nährte Befürchtungen hinsichtlich der Versorgungssicherheit. Deutschland hatte die Genehmigung der russischen Gaspipeline Nord Stream 2 ausgesetzt. Es wurde befürchtet, dass die hohen Energiepreise sowohl die Unternehmens- als auch die Verbrauchernachfrage belasten und die Wirtschaftstätigkeit beeinträchtigen werden.

Im Laufe des Quartals war der Energiesektor der einzige Sektor, der eine positive Rendite verzeichnete. Die stärksten Rückgänge kamen aus den Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und Informationstechnologie. Sorgen um die Verbraucherausgaben führten zu Rückgängen bei Aktien wie Einzelhändlern, während der Krieg in der Ukraine auch die Unterbrechung der Lieferkette verschärfte und die Verfügbarkeit von Teilen für eine breite Palette von Produkten beeinträchtigte.

Als Reaktion auf die steigende Inflation hat die Europäische Zentralbank Pläne skizziert, die Anleihekäufe bis Ende September 2022 einzustellen. EZB-Präsidentin Christine Lagarde wies darauf hin, dass möglicherweise noch in diesem Jahr eine erste Zinserhöhung erfolgen könnte, und sagte, dass die Zinsen „einige Zeit“ nach Beendigung der Wertpapierkäufe steigen würden. Die Daten zeigten eine jährliche Inflation in der Eurozone von 7,5% im März gegenüber 5,9% im Februar.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation führten zu einem leichten Rückschlag bei einigen Wirtschaftsdaten. Der Einkaufsmanagerindex der Eurozone fiel von 55,5 im Februar auf 54,5 im März, obwohl ein Niveau über 50 immer noch eine Expansion darstellte.

#### Großbritannien

Britische Aktien waren widerstandsfähig, da die Anleger begannen, den zusätzlichen Inflationsschock der russischen Invasion in der Ukraine einzupreisen. Large-Cap-Aktien, die vom FTSE 100-Index nachgebildet werden, stiegen im Laufe des Quartals, angetrieben von den Sektoren Öl, Bergbau, Gesundheitswesen und Banken. Die Stärke der Banken spiegelte steigende Zinserwartungen wider. Die Bank of England hatte die Zinsen vor anderen Zentralbanken der Industrieländer angehoben.

Im Laufe des Quartals stiegen einige der traditionell eher defensiven Sektoren in der Rangliste nach oben. Zeitweilige Ängste vor einer globalen Rezession führten jedoch auch bei einigen dieser „sichereren“ Aktien zu regelmäßigen Ausverkäufen. Die Marktvolatilität stieg angesichts der zusätzlichen Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Konflikt.

Die Bank of England erhöhte ihren Leitzins um insgesamt 50 Basispunkte mit weiteren zwei aufeinanderfolgenden Erhöhungen um 25 Basispunkte zusätzlich zu der Erhöhung um 0,15% im Dezember. Verbraucherorientierte Bereiche schnitten ebenso wie traditionell wirtschaftlich sensible Bereiche unterdurchschnittlich ab. Auch die Teile des Marktes, die ein hohes zukünftiges Wachstumspotenzial bieten, hinkten hinterher. Diese Faktoren führten zusammen zu einer schwachen Performance britischer Small- und Mid-Cap-Aktien.

Nach Angaben des Office for Budget Responsibility wird die britische Verbraucherpreisinflation in diesem Jahr mit fast 9% ihren Höhepunkt erreichen. Sie erwartet nun, dass der Verbraucherpreisindex im vierten Quartal 2022 8,7% erreichen wird, bevor er im ersten Quartal 2023 zurückfällt.

#### Japan

Nach der Schwäche im Januar und Februar stieg der japanische Aktienmarkt im März und beendete das erste Quartal knapp unter seinem Niveau von Ende 2021.

## WR Strategie - BLK Aktien Welt

Seit Anfang des Jahres bestimmten die Veröffentlichung des Protokolls der US-Notenbanksitzung und die damit verbundene Änderung der Erwartungen für die US-Zinsen den Ton für den Aktienmarkt. Dies trug dazu bei, eine Veränderung der Marktdynamik zu beschleunigen. In Japan zeigte sich dies besonders deutlich in der Outperformance von Value-Aktien auf Kosten des Wachstums. Ein Großteil dieses relativen Wertzuwachses konzentrierte sich auf finanznahe Sektoren wie Banken und Versicherungen.

Ab Februar dominierten dann geopolitische Ereignisse das Verhalten der Aktienmärkte. Trotz der geografischen Nähe ist Russland mit rund 1% der Exporte und 2% der Importe ein relativ kleiner Handelspartner für Japan. Das Gleichgewicht wird durch den Import von Energie aus Russland, insbesondere Flüssigerdgas verzerrt, während die Exporte überwiegend in autobezogenen Bereichen erfolgen und die meisten Autohersteller nun dazu übergingen, diese Verbindungen auszusetzen.

### Asien (ohne Japan)

Asien ex. Japanische Aktien erlebten im ersten Quartal 2022 in einem volatilen und herausfordernden Marktumfeld, als Russland eine Invasion in die benachbarte Ukraine startete, starke Verluste.

Die Aktienkurse in China waren stark rückläufig, ebenso fielen die Aktien in Hongkong und Taiwan. Die Zahl der COVID-19-Fälle in Hongkong und China stieg auf den höchsten Stand seit mehr als zwei Jahren, obwohl die chinesische Regierung eine der weltweit strengsten Richtlinien zur Virusbeseitigung verfolgte. Die Stadt Shanghai, Chinas Finanzhauptstadt mit 25 Millionen Einwohnern, wurde am Ende des Quartals teilweise gesperrt, um einen Anstieg der Fälle von Omikron COVID-19 einzudämmen, was Befürchtungen auslöste, dass andere Teile des Landes auch in den Lockdown gehen könnten. Aufsichtsrechtliche Bedenken in Bezug auf in den USA notierte chinesische Aktien trugen ebenfalls zur Marktvolatilität bei.

Die Aktienkurse in Südkorea waren in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 ebenfalls stark rückläufig, da die COVID-19-Pandemie weiterhin die Wirtschaftstätigkeit in vielen Teilen des asiatisch-pazifischen Raums beeinträchtigte.

### Schwellenländer

Aktien aus Schwellenländern hatten im ersten Quartal starke Kursverluste zu verzeichnen, da geopolitische Spannungen nach Russlands Beginn einer groß angelegten Invasion in der Ukraine im Mittelpunkt standen. Die USA und ihre westlichen Verbündeten reagierten mit einer Reihe von Sanktionen. Als Reaktion auf den Krieg stiegen die Rohstoffpreise, was Besorgnis über die Auswirkungen auf die Inflation, die Straffung der Geldpolitik und die Wachstumsaussichten aufkommen ließ.

Ägypten, ein bedeutender Weizenimporteur, war der schwächste Markt im MSCI EM-Index, teilweise aufgrund einer Währungsabwertung von 14% gegenüber dem US-Dollar. Polen und Ungarn schnitten ebenfalls unterdurchschnittlich ab.

Umgekehrt verzeichneten die lateinamerikanischen Märkte starke Gewinne, angeführt von Brasilien. Russland wurde am 9. März 2022 aus dem MSCI Emerging Markets Index gestrichen, zu einem Preis, der effektiv bei Null lag.

### Die globalen Finanzmärkte im zweiten Quartal des Jahres 2022:

#### USA

US-Aktien fielen im zweiten Quartal. Die Anleger konzentrierten sich während eines Großteils des Berichtszeitraums auf die Inflation und die geldpolitische Reaktion der Federal Reserve.

Die Fed beschloss ihre ersten Zinserhöhungen im Laufe des Quartals und signalisierte, dass weitere folgen würden. Trotzdem räumte die Zentralbank ein, dass die Aufgabe, die Inflation zu senken, ohne eine Rezession auszulösen, eine Herausforderung darstellen würde.

Die US-Wirtschaft sah robust aus, aber es zeichnete sich eine Verlangsamung ab. Der „Flash“-US-Composite-Einkaufsmanagerindex fiel im Juni von 53,6 auf 51,2. Die Dienstleistungskomponente gab von 53,4 auf 51,6 nach, aber die Produktionsleistung verschlechterte sich von 55,2 auf ein Zweijahrestief von 49,6. Nur zweimal ist dieser um mehr als 5,6 Punkte gefallen; während der Pandemie im Jahr 2020 und der Finanzkrise im Jahr 2008. Die PCE-Inflation (Personal Consumption Expenditure), das bevorzugte Preis-Maß der Fed, blieb unverändert bei 6,3%.

Die Rückgänge betrafen alle Sektoren, obwohl Basiskonsumgüter und Versorger vergleichsweise widerstandsfähig waren. Bei einigen Aktien kam es zu dramatischen Rückgängen, insbesondere in den Sektoren Medien & Unterhaltung und Auto.

#### Eurozone

Im zweiten Quartal kam es zu weiteren starken Kursrückgängen für Aktien der Eurozone, da der Krieg in der Ukraine andauerte und die Besorgnis über eine mögliche Gasknappheit zunahm. Die höhere Inflation belastete auch das Verbrauchervertrauen, da die Europäische Zentralbank bereit ist, die Zinssätze im Juli anzuheben.

Zu den leistungsstärksten Sektoren gehörten Energie- und Kommunikationsdienstleistungen, während Informationstechnologie und Immobilien starke Einbrüche verzeichneten.

Die anhaltende Unterbrechung der Gasversorgung aufgrund des Krieges in der Ukraine führte dazu, dass Deutschland in die zweite Phase seines Energienotplans überging. Die nächste Phase würde die Rationierung von Gas für industrielle Nutzer und möglicherweise auch für Haushalte beinhalten. Eine Schnellschätzung von Eurostat signalisierte eine Inflation von 8,6% im Juni, gegenüber 8,1% im Mai, wobei der Energiesektor den größten Beitrag zum Anstieg leistete.

Die anhaltend erhöhte Inflation bedeutete, dass die EZB bereit war, die Zinssätze auf ihrer Sitzung am 21. Juli anzuheben, wobei ein weiterer Anstieg im September wahrscheinlich war. Besorgnis über die höheren Lebenshaltungskosten und die Möglichkeit einer

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

Rezession ließen das Verbrauchervertrauen der Europäischen Kommission im Juni auf -23,6 fallen, den niedrigsten Stand seit den Anfängen der Pandemie im April 2020.

## Großbritannien

Britische Aktien fielen im Laufe des Quartals. Wirtschaftlich sensible Bereiche des Marktes entwickelten sich angesichts steigender Rezessionsrisiken gegen Ende des Berichtszeitraums schlecht. Large-Cap-Unternehmen hielten sich gut, da traditionell defensive Bereiche des Marktes eine Outperformance erzielten, darunter die Sektoren Telekommunikation, Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter.

Im Gegensatz dazu wurden britische Small- und Mid-Caps durch eine relativ hohe Gewichtung britischer verbraucherorientierter Unternehmen negativ beeinflusst. Hier belasteten Befürchtungen über die Auswirkungen der hohen Inflation und der Krise der Lebenshaltungskosten auf die künftigen Gewinne die Aktienbewertungen stark.

Nicht-Basiskonsumgütersektoren wie Einzelhändler und Wohnungsbauunternehmen schnitten besonders schlecht ab. Parallel dazu erlitten viele britische Small- und Mid-Caps schwere Bewertungseinbußen, da Wachstumsunternehmen im Allgemeinen unter dem Hintergrund steigender Zinsen litten.

Die Bank of England erhöhte ihren Zinssatz um insgesamt 50 Basispunkte mit weiteren zwei aufeinanderfolgenden Erhöhungen um 25 bps. Die Bank of England warnte weiterhin vor einer höheren Inflation und erhöhte im Juni ihre Schätzung für den VPI-Spitzenwert (Verbraucherpreisindex) von 10% auf 11% für Oktober.

## Japan

Der japanische Aktienmarkt beendete das zweiten Quartal niedriger. Der Yen schwächte sich gegenüber dem US-Dollar stark ab und durchbrach zum ersten Mal seit 20 Jahren die Marke von 130.

Japans Aktienmarkt wurde im zweiten Quartal in erster Linie von Nachrichten zur Geldpolitik und den Devisenmärkten beeinflusst, zusammen mit Sorgen über die wachsende Möglichkeit einer Rezession in den USA.

Die Schwäche des Yen fiel mit einer Umkehrung mehrerer anderer Faktoren zusammen, insbesondere der Mobilfunkgebühren. Dies wurde in den im Mai veröffentlichten Inflationszahlen deutlich, die zeigten, dass der Kern-CPI (Consumer Price Index) auf 2,1% sprunghaft angestiegen ist, da die deutliche Reduzierung der Mobiltelefongebühren aus den Jahreszahlen herausfiel.

Die Bekanntgabe der Unternehmensergebnisse für das im März zu Ende gegangene Geschäftsjahr begann Ende April. Der Großteil der Unternehmen berichtete im Mai, nach der Ferienzeit der Goldenen Woche. Angesichts des aktuellen makroökonomischen Hintergrunds und der globalen Unsicherheit gab es weniger positive Überraschungen als in den letzten Quartalen, und einige Unternehmen haben sehr konservative Prognosen für das kommende Jahr abgegeben. Insgesamt waren die Ergebnisse und Prognosen jedoch immer noch etwas besser als erwartet.

## Asien (ohne Japan)

Aktien aus Asien ohne Japan verzeichneten im zweiten Quartal eine negative Rendite. Die Anlegerstimmung wurde angesichts der Befürchtungen, dass die steigende globale Inflation und anhaltende Lieferkettenprobleme, die durch den Krieg in der Ukraine noch verstärkt wurden, die Welt in eine Rezession stürzen könnten, zunehmend pessimistischer.

Südkorea war der Markt mit der schlechtesten Wertentwicklung im MSCI Asia ex Japan Index, wobei Finanz-, Technologie- und Energieaktien aufgrund der Befürchtungen einer globalen Rezession besonders stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Die Aktien in Taiwan waren ebenfalls deutlich niedriger, da befürchtet wurde, dass eine steigende Inflation und globale Lieferkettenprobleme die Nachfrage nach seinen Technologieprodukten schwächen würden. Indische Aktien gaben im Laufe des Quartals ebenfalls nach, da die globale Volatilität, steigende Inflation und steigende Energiepreise die Stimmung der Anleger gegenüber dem Markt schwächten.

Die Aktienkurse auf den Philippinen, in Singapur und Malaysia verzeichneten allesamt starke Rückgänge, was die Kursrückgänge auf den globalen Märkten widerspiegelt, während die Rückgänge in Indonesien und Thailand weniger stark ausfielen.

China war der einzige Markt, der das Quartal im positiven Bereich beendete, da die Lockdown-Maßnahmen von COVID-19 allmählich gelockert wurden. Die Stimmung der Anleger gegenüber dem Land wurde auch gestärkt, nachdem Regierungsdaten zeigten, dass die Fabrikaktivitäten in China im Juni zunahmen.

## Schwellenländer

Schwellenländeraktien erlebten im zweiten Quartal einen Rückgang, wobei die Stärke des US-Dollar ein entscheidender Gegenwind war. Dies geschah trotz einer deutlichen Outperformance gegenüber den Mitbewerbern in Industrieländern.

Die lateinamerikanischen Märkte Kolumbien, Peru und Brasilien gehörten zu den schwächsten Märkten im MSCI Emerging Markets Index. Eine Kombination aus zunehmender Besorgnis über eine globale Rezession, Unsicherheit in der Innenpolitik und später im Quartal schwächere Preise für Industriemetalle trugen zu Kursrückgängen bei Aktien und Währungen bei.

Die aufstrebenden europäischen Märkte Polen und Ungarn schnitten beide deutlich unterdurchschnittlich ab, da die geopolitischen Risiken aufgrund der Invasion Russlands in der benachbarten Ukraine weiterhin bestanden. Die Zentralbanken in beiden Ländern erhöhten das Tempo der Straffung der Geldpolitik, während die Regierung in Ungarn unerwartete Steuern auf Banken und andere große Privatunternehmen ankündigte.

## Die globalen Finanzmärkte im dritten Quartal des Jahres 2022:

### USA

US-Aktien fielen im dritten Quartal. Der Kommunikationsdienstleistungssektor, einschließlich Telekommunikations- und Medienaktien, gehörte zusammen mit Immobilien zu den schwächsten Sektoren. Die Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und Energie erwiesen sich als am widerstandsfähigsten.

Im Juli hatte der Markt begonnen, sich auf die Möglichkeit von Zinssenkungen der US-Notenbank im Jahr 2023 zu konzentrieren, da Bedenken hinsichtlich einer Verlangsamung des Wachstums bestanden. Diese Hoffnungen wurden jedoch beim Gipfel der Zentralbanker in Jackson Hole im August zunichte gemacht, als die Fed ihr Engagement zur Bekämpfung der Inflation bekräftigte. Dies ließ die Aktien in der zweiten Hälfte des Quartals sinken. Die Fed erhöhte die Federal Funds Rate im September um 75 Basispunkte auf 3,25%; der dritte Anstieg um 75 Basispunkte in Folge.

Das von der Fed bevorzugte Inflationsmaß (der Kernindex der persönlichen Konsumausgaben) stieg im August erneut von 4,7% auf 4,9%. Die BIP (Bruttoinlandsprodukt)-Daten bestätigten, dass sich die US-Wirtschaft in einer technischen Rezession befindet, wobei das BIP im zweiten Quartal um 0,6% im Jahresvergleich zurückging, nachdem es im ersten Quartal um 1,6% geschrumpft war. Andere Daten zeigten jedoch Widerstandsfähigkeit, wie zum Beispiel der Lohn- und Gehaltsbericht außerhalb der Landwirtschaft vom August, in dem stand, dass in diesem Monat 315.000 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden.

### Eurozone

Die Aktien der Eurozone erlebten im dritten Quartal inmitten der anhaltenden Energiekrise, der steigenden Inflation und der daraus resultierenden Besorgnis über die Aussichten für das Wirtschaftswachstum weitere starke Verluste. Alle Sektoren verzeichneten negative Renditen, mit den stärksten Rückgängen bei Kommunikationsdiensten, Immobilien und im Gesundheitswesen. Einige Pharmaaktien wurden von Sorgen über mögliche Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit US-Rechtsstreitigkeiten hinsichtlich des Sodbrennen-Medikaments Zantac getroffen. Der Immobiliensektor wurde durch steigende Anleiherenditen unter Druck gesetzt.

Die Europäische Zentralbank erhöhte im Juli und September die Zinssätze und erhöhte den Einlagensatz auf 0,75% und den Refinanzierungssatz auf 1,25%. Die jährliche Inflation für die Eurozone wurde im September auf 10% geschätzt, gegenüber 9,10% im August.

Die Energiekosten leisteten weiterhin den größten Beitrag zur Inflation. Nord Stream 1, die Hauptpipeline, die Gas von Russland nach Europa liefert, wurde im Juli wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Sie wurde vorübergehend wieder in Betrieb genommen, bevor Russland die Gaslieferung Anfang September wieder abschaltete. Dies übte weiteren Druck auf Stromerzeuger aus, von denen viele Erdgas aus teureren Quellen kaufen müssen, und verstärkte die Besorgnis über eine mögliche Energieknappheit im Winter 2022. Die Nachricht schickte auch den Euro gegenüber dem US-Dollar auf ein 20-Jahres-Tief.

Die BIP (Bruttoinlandsprodukt)-Zahlen zeigten, dass die Wirtschaft der Eurozone im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,7% gewachsen ist. Zukunftsgerichtete Indikatoren signalisierten jedoch eine schwächelnde Wirtschaft. Der zusammengesetzte Flash-Einkaufsmanagerindex für September lag bei 48,2, was einen dritten Monat in Folge unter 50 darstellt.

### Großbritannien

Britische Aktien fielen im dritten Quartal. Ein Schlüsselereignis war die Wahl von Liz Truss zur neuen Vorsitzenden der Konservativen Partei und damit zur Premierministerin. Die neue Regierung kündigte im September ein Steuerpaket an, das von den Märkten schlecht aufgenommen wurde und das Pfund Sterling gegenüber dem US-Dollar auf ein Allzeittief schickte.

Die Schwäche des Pfund Sterling war bereits ein Merkmal des Quartals, insbesondere nachdem die US-Notenbank davor gewarnt hatte, dass sie in Bezug auf die Zinserhöhungen „am Ball bleiben“ würde. Nachdem im Juli erwartet wurde, dass der Höhepunkt der US-Zinsen nahe sein könnte, verlagerte dies den Fokus des Marktes wieder auf kurzfristige Cashflows, wie sie von den Large-Cap-Unternehmen Großbritanniens angeboten werden.

Große multinationale Konsumgüter- und Energieunternehmen schnitten überdurchschnittlich ab. Diese Gebiete galten als besser geeignet, um mit einem „stagflationären“ Wirtschaftsumfeld fertig zu werden, in dem das Wachstum niedrig ist oder sich verlangsamt, während die Inflation hoch ist oder steigt. Auch der sehr starke Dollar wirkte sich positiv auf die Stimmung in diesen Marktbereichen aus, da diese Unternehmen einen großen Teil ihrer Einnahmen im Ausland erzielen.

Im Gegensatz dazu belasteten die Befürchtungen über die Auswirkungen steigender Energierechnungen auf die Konsumgüterausgaben die Einzelhändler, die Reise- und Freizeitbranche, den Wohnungsbau und andere auf das Inland ausgerichtete Unternehmen. Dieselben Bedenken, die zu einer extremen Schwäche des Pfund Sterling am Ende des Berichtszeitraums beitrugen, verschärften einige dieser Trends.

### Japan

Nach einem Anstieg im Juli und August folgte der japanische Aktienmarkt im September dem Rückgang der globalen Aktienmärkte und beendete das Quartal mit einem Minus von 0,8%. Abgesehen von einem kurzen Zeitraum Ende Juli schwächte sich der Yen gegenüber dem US-Dollar fast kontinuierlich ab und durchbrach zum ersten Mal seit 1998 leicht die Marke von 140.

Zu Beginn des Quartals wurden die Marktereignisse von der schockierenden Ermordung des ehemaligen Premierministers Shinzo Abe am 8. Juli überschattet. Herr Abe, der im August 2020 als Japans am längsten amtierender Premierminister zurücktrat, wurde zwei Tage vor den landesweiten Wahlen zum Oberhaus erschossen, als er in Nara eine Wahlkampfrede hielt.

Unterdessen zeigte die erste Schätzung des BIP eine annualisierte Wachstumsrate von Quartal zu Quartal von 2,2%, was leicht unter den Konsenserwartungen lag.

Die detaillierte Aufschlüsselung wurde positiver interpretiert mit einer gewissen Widerstandsfähigkeit bei Konsum und Investitionen.

Die Bank of Japan beließ die Politik unverändert und die Zinsdifferenz zu den USA weitete sich daher nach den aufeinanderfolgenden Zinserhöhungen der US- Notenbank Fed stark aus. Diese Differenz war bisher ein wesentlicher Faktor für die anhaltende Schwächung des Yen im Jahr 2022. Am 22. September intervenierte das Finanzministerium direkt auf den Devisenmärkten, als der Yen im Tagesverlauf schnell in Richtung 146 gegenüber dem US-Dollar abwertete. Dies war die erste derartige direkte Intervention zur Stützung des Yen seit 1998. Bis Ende September war der Yen bereits wieder schwächer geworden und schloss den Monat bei 144,6 zum Dollar.

Die Daten zeigten, dass Japans Inflation weiter anstieg, wobei die Gesamtrate 3,0% erreichte, während die Kernrate, ohne Lebensmittel und Energie, 1,6% erreichte. Neben politischen Ereignissen und Makrodaten kam der Haupteinfluss auf einzelne Titel von ihren Unternehmensergebnissen. Obwohl sich die Gewinndynamik gegenüber dem Vorquartal verlangsamt hat, lagen die Gesamtergebnisse erneut über den Erwartungen, und die Gewinnmargen schienen trotz des zunehmenden Kostendrucks bisher robust geblieben zu sein.

### **Asien ohne Japan**

Aktien aus Asien ohne Japan waren im dritten Quartal schwächer, da die Anleger Bedenken hinsichtlich steigender Inflation, höherer Zinssätze und Befürchtungen hinsichtlich einer globalen Abschwächung hatten. Der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Spannungen zwischen China und Taiwan belasteten die Stimmung im Quartal ebenfalls.

China war der schwächste Markt aufgrund von Sorgen über steigende Zinsen, während Länder auf der ganzen Welt gegen eine steigende Inflation kämpften. Dies geschah trotz der im September veröffentlichten Daten, die zeigten, dass die Aktivitäten chinesischer Fabriken im August unerwartet zunahmten. Die alarmierende Ausbreitung von COVID-19 in ganz China schwächte auch die Stimmung und ließ Ängste vor weiteren Lockdowns aufkommen, da das Land weiterhin eine Null-COVID-Politik verfolgte.

Auch die Aktienkurse in Taiwan und Südkorea waren schwächer. In Hongkong gingen die Aktienkurse deutlich zurück, da die Anleger angesichts der Gefahr weiterer Zinserhöhungen und einer wirtschaftlichen Rezession weiterhin riskantere Anlagen wie Aktien verkauften.

Indien beendete das Quartal im positiven Bereich, obwohl Bedenken über das Tempo der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank die Stimmung gegen Ende des Quartals schwächten. Die Aktienkurse in Thailand, Singapur und Malaysia waren im dritten Quartal schwächer, während Indonesien den Berichtszeitraum im positiven Bereich beendete.

### **Schwellenländer**

Aktien aus Schwellenländern verzeichneten im dritten Quartal negative Renditen vor dem Hintergrund eines nachlassenden globalen Wachstums, eines erhöhten Inflationsdrucks und steigender Zinsen.

Polen war der schwächste Schwellenländermarkt, wobei Ungarn und die Tschechische Republik ebenfalls zu den größten Verlierern gehörten, da der russische Krieg in der Ukraine eskalierte und zu einer Energiekrise in Europa führte, was wiederum zu einer Beschleunigung der Inflation beigetragen hat.

Die Türkei war der Markt mit der besten Performance. Trotz einer Inflation von über 80% senkte die Zentralbank im Quartal zweimal die Zinsen und die Wirtschaft wächst weiterhin stark. Brasilien schnitt gut ab, da die Anleger von einer Verengung der Meinungsumfragen vor den Präsidentschaftswahlen im Oktober getröstet wurden und Wachstum und Inflation sich verbesserten. Die Daten zeigten, dass die Wirtschaft im zweiten Quartal stark gewachsen ist, während die CPI-Inflationsrate zwei Monate in Folge nachgelassen hat.

### **Die globalen Finanzmärkte im vierten Quartal des Jahres 2022:**

#### **USA**

US-Aktien verzeichneten im vierten Quartal robuste Gewinne, wobei ein Großteil davon im November erzielt wurde. Die Anleger hofften, dass sich das Tempo der geldpolitischen Straffung verlangsamen würde, da es erste Anzeichen dafür gab, dass sich die erhöhte Inflation abkühlen könnte. In bestimmten Sektoren gab es auch besonders starke Unternehmensgewinne.

Das annualisierte Bruttoinlandsprodukt für das dritte Quartal für die USA wurde im Dezember mit 3,2% bestätigt, was stärker war als die zweite Schätzung von 2,9%. Die Arbeitslosigkeit lag weiterhin bei 3,7%. 263.000 Jobs kamen im November hinzu; die niedrigste Zahl seit April 2021. Der Verbraucherpreisindex für November zeigte, dass sich die Inflation gegenüber Oktober auf 0,1% verlangsamt hatte. Die Inflation blieb jedoch mit 7,1% im Jahresvergleich erhöht. Die letzte Zinserhöhung der Fed im Jahr 2022 war eine um 50 Basispunkte nach vier aufeinanderfolgenden Straffungsbewegungen um 75 Basispunkte. Für 2023 wird jedoch mit einem weiteren Anstieg des Leitzinses gerechnet. Die meisten Sektoren stiegen im Laufe des Quartals, einige sogar deutlich. Energieaktien verzeichneten besonders starke Gewinne, wobei die Branchenschwergewichte Exxon und Chevron im Quartal Rekordgewinne verbuchten.



## **Eurozone**

Aktien der Eurozone verzeichneten im vierten Quartal einen starken Anstieg und übertrafen andere Regionen. Gewinne kamen aus einer Vielzahl von Sektoren, insbesondere wirtschaftlich sensiblen Bereichen wie Energie, Finanzen, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter. Defensivere Teile des Marktes wie Basiskonsumgüter hinkten dem Anstieg des breiteren Marktes hinterher.

Aktien Gewinne wurden durch Hoffnungen gestützt, dass die Inflation in Europa und den USA ihren Höhepunkt erreichen könnte. Die jährliche Inflation (gemessen am Verbraucherpreisindex) fiel von 10,6% im Oktober auf 10,1% im November. Die Europäische Zentralbank erhöhte die Zinssätze im Dezember um 50 Basispunkte, ein langsames Tempo als bei den vorherigen Erhöhungen um 75 Basispunkte. EZB-Präsidentin Christine Lagarde warnte jedoch davor, dass die Zentralbank mit steigenden Zinsen „nicht fertig“ sei. Die EZB bestätigte auch Pläne, auslaufende Anleihen nicht mehr zu ersetzen.

Die Daten zeigten, dass die Wirtschaft der Eurozone im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,3% gewachsen ist. Die zukunftsgerichteten Indikatoren deuteten aber weiterhin auf eine Kontraktion hin, obwohl sich die Rückgangsraten abschwächten. Der Einkaufsmanagerindex lag im Dezember bei 48,8 gegenüber 47,8 im November. Fallende Gaspreise wegen des ungewöhnlich milden Wetters während eines Großteils des Zeitraums trugen dazu bei, den Kostendruck zu mildern.

## **Großbritannien**

Britische Aktien stiegen im Laufe des Quartals. Die Märkte waren im September volatil gewesen, als die ehemalige Premierministerin Theresa May enorme fiskalische Anreize ankündigte, mit den Details zur Finanzierung aber sehr sparsam war. Viele der im „Mini-Budget“ vom September angekündigten Maßnahmen wurden rückgängig gemacht und der neue Premierminister Jeremy Hunt benutzte die Herbstklärung im November, um zu versprechen, dass das Land in Zukunft den Gürtel enger schnallen würde. Seine Behauptungen wurden durch Haushalts- und Wirtschaftsprognosen des unabhängigen Büros für Haushaltsverantwortung gestützt.

Diese Botschaft entsprach dem fiskalisch konservativen Ruf von Rishi Sunak, der zum Vorsitzenden der Konservativen Partei und damit zum neuen Premierminister des Landes ernannt wurde. Sunaks frühere Erfahrung als Schatzkanzler trug auch dazu bei, die Gilt-Renditen und damit die Zinserwartungen zu stabilisieren, was die binnenmarktorientierten Bereiche des britischen Aktienmarktes unterstützte. Die Entscheidung der Bank of England, das Tempo der Zinserhöhungen zu verringern, trug ebenfalls dazu bei, dass sich diese Bereiche gut von ihren Mitte-Herbst-Tiefs erholen konnten. Darüber hinaus schnitten konjunktursensible Bereiche britischer Aktien im Einklang mit anderen Märkten überdurchschnittlich ab. Dies geschah inmitten der Hoffnung, dass die US-Notenbank in der Lage sein könnte, die Zinsen Ende 2023 zu senken.

## **Japan**

Nachdem der japanische Aktienmarkt im Oktober und November größtenteils gestiegen war, ging er im Dezember zurück. Dennoch blieb die Gesamtrendite im vierten Quartal mit 3,3% in Yen positiv. Nachdem der Yen den größten Teil des Jahres 2022 gegenüber dem US-Dollar abgewertet hatte, kehrte er ab November seine Richtung um und kehrte auf das zuletzt im Juli und August verzeichnete Niveau zurück.

Im November meldeten die meisten japanischen Unternehmen Quartalsgewinne für den Zeitraum Juli bis September. Dies erwies sich als ein weiteres starkes Ergebnis, insbesondere für größere Unternehmen, die von der Yen-Schwäche profitierten.

Das andere wichtige Ereignis für Anleger im vierten Quartal war die Entscheidung der Bank of Japan, die Spanne zu erweitern, innerhalb der sie die Renditen 10-jähriger Anleihen hält. Obwohl eine solche Änderung von den Anlegern immer als logischer erster Schritt in Richtung einer Normalisierung der Politik angesehen wurde, war der Zeitpunkt der Entscheidung eine völlige Überraschung.

Obwohl die Änderung der Renditekontrollpolitik de facto keine Zinserhöhung darstellt, reichte sie dennoch aus, um den Yen im Dezember stark zu stärken. Der früher als erwartete Schritt der Zentralbank könnte auch die Überzeugung widerspiegeln, dass sich Japans Inflationsrate nach Jahrzehnten der Deflation in einen nachhaltigeren positiven Bereich bewegt.

Die Regierung konnte im vierten Quartal ein zusätzliches umfangreiches Fiskalpaket schnüren, mit dem sie die beginnende Erholung im Inland im Jahr 2023 stützen will. Eine positive Entwicklung gab es auch mit der Aufhebung der internationalen Reisebeschränkungen ab dem 11. Oktober. Auch das lange ausgesetzte Incentive-Programm für Inlandsreisen wurde wieder aufgenommen.

## **Asien ohne Japan**

Aktien aus Asien ohne Japan erzielten im vierten Quartal robuste Gewinne, wobei fast alle Märkte den Berichtszeitraum im positiven Bereich beendeten. China, Hongkong und Taiwan erzielten im Laufe des Quartals alle ein starkes Wachstum, wobei die Aktienkurse im November besonders stark anstiegen, nachdem US-Präsident Joe Biden und der chinesische Staatschef Xi Jinping bei einem Treffen vor dem G20-Gipfel in China den Wunsch signalisiert hatten, die Beziehungen zwischen den USA und China zu verbessern.

Die Erholung in Hongkong und den chinesischen Aktienkursen setzte sich im Dezember fort, nachdem Peking seine Pandemiebeschränkungen gelockert hatte, die Chinas Wirtschaftswachstum seit Anfang 2020 bremsten. Die Aktienkursrallye setzte sich jedoch in Taiwan im Dezember nicht fort, da die geopolitischen Spannungen andauerten und eine geringere Nachfrage nach elektronischen Gütern (einer der größten Exportgüter Taiwans) verzeichnet wurde. Südkoreanische Aktien beendeten das Quartal im positiven Bereich, nachdem die Zentralbank des Landes die Zinssätze angehoben hatte. Allerdings gingen die Aktienkurse im Dezember aufgrund schwächerer Exportdaten und einer kühleren Nachfrage aus China zurück. Eine frühere und umfassendere als erwartete Lockerung der dynamischen Null-COVID-Politik durch die chinesischen Behörden beflügelte die Stimmung später im Quartal ebenfalls.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## **Schwellenländer**

Aktien aus Schwellenländern verzeichneten im vierten Quartal starke Renditen, unterstützt durch einen schwächeren US-Dollar. Die Renditen des MSCI EM-Index wurden im November aufgrund des Optimismus erzielt, dass eine weltweite Rezession ausfallen würde und die Märkte beginnen würden, die Erholung einzupreisen, wenn sich die Straffung der Geldpolitik durch die Federal Reserve verlangsamt. Der Optimismus ließ jedoch im Dezember etwas nach, als die Fed ihr Engagement zur Inflationsbekämpfung wiederholte. Der MSCI EM Index entwickelte sich parallel zum MSCI World.

Polen und Ungarn erholten sich nach Monaten der Underperformance infolge des Krieges in der benachbarten Ukraine weiter, während Griechenland und Ägypten ebenfalls zulegten. Die Türkei war der stärkste Aktienmarkt, da die Zentralbank die Geldpolitik weiter lockerte. Die Behörden senkten die Zinssätze im November auf 9%, kündigten jedoch angesichts der steigenden Inflationsrisiken, die im Oktober 85% überstiegen, ein Ende des aktuellen Lockerungszyklus an.

## **Anlagepolitik des Teilfonds WR Strategie - BLK Aktien Welt:**

Das Portfolio des Teilfonds WR Strategie – BLK Aktien Welt wird in weltweite Aktien investiert und aktiv gemanagt.

Der Aktienanteil wird dabei 51% des Netto-Teilfondsvermögens nicht unterschreiten. Die kontinentale Allokation wird dynamisch den Marktgegebenheiten angepasst. Die Aktienauswahl erfolgt bottom up und gewichtet dabei Branchen mit überdurchschnittlicher Renditeerwartung über. Die Einzeltitelanzahl soll dabei nur im Ausnahmefall die 60 überschreiten. Die wesentlichen Kriterien der Aktienauswahl sind Wachstum, Rentabilität, Finanzlage, Bewertung und Zukunftsaussichten.

Im Laufe des Berichtsjahres 2022 bewegte sich die Aktienquote zwischen 60% und 83% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere feste Bestandteile des Portfolios waren Gold mit Quoten zwischen 4,5% und 9% des Netto-Teilfondsvermögens und italienische, amerikanische und Schweizer Staatsanleihen mit Quoten zwischen 3% und 7% des Netto-Teilfondsvermögens.

Die kontinentale Allokation bewegte sich im Jahr 2022 in nachfolgenden Bandbreiten des Netto-Teilfondsvermögens:

Europa: 39% - 65%

USA: 21% - 30%

Asien: 7% - 17%

Die Anteilklasse I verlor 10,96%, die Anteilklasse R 11,49%, jeweils bezogen auf den Wert je Anteil der Anteilklasse im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Wir erwarten, dass der US-Zinssatz im ersten Quartal 2023 seinen Höchststand im Zielbereich von 4,75% – 5,25% erreichen wird. Die Margen der Unternehmen werden unter Druck geraten, die Entlassungen werden zunehmen und der Arbeitsmarkt sich abkühlen. Dies könnte Zinssenkungen später im Jahr einleiten, wenn sich eine Rezession vertiefen sollte.

Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass die anderen Zentralbanken der fortgeschrittenen Volkswirtschaften außerhalb der USA im Jahr 2023 auf Zinssenkungen umschwenken werden.

Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die Wachstumsaussichten verschlechtern werden, da die EZB und die BoE die Zinserhöhungen bis Anfang 2023 fortsetzen und dann für den Rest des Jahres 2023 auf Eis legen.

Wir erwarten eine weiterhin hohe Volatilität an den Aktienmärkten, die sich sehr wechselhaft positionieren könnten, je nachdem, wer in dem Tauziehen zwischen Inflationsbekämpfung und Rezessionsvermeidung gerade die Nase vorne haben wird.

## **Verschmelzung des Teilfonds WR Strategie - BLK Aktien Welt:**

Mit Wirkung zum 20. April 2023 („Tag des Wirksamwerdens der Verschmelzung“) wurde der Teilfonds WR Strategie - BLK Aktien Welt („der übertragende Teilfonds“) mit dem Teilfonds BLK Fonds - BLK Aktien Welt („der aufnehmende Teilfonds“) des BLK Fonds, der von der Alpina Fund Management S.A., Luxemburg/Munsbach, als Verwaltungsgesellschaft administriert wird, verschmolzen. Wir verweisen weiterführend auf die Ausführungen in Punkt 14.) „Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum“ der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Strassen, April 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:**

	<b>Anteilklasse I</b>	<b>Anteilklasse R</b>
WP-Kenn-Nr.:	A2N9QG	A2N9QF
ISIN-Code:	LU1911605092	LU1911604954
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,1075% p.a. (mindestens 3.250,00 EUR monatlich) zzgl. 1.100 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,1075% p.a. (mindestens 3.250,00 EUR monatlich) zzgl. 1.100 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolganlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Vereinigte Staaten von Amerika	24,90 %
Schweiz	14,20 %
Vereinigtes Königreich	12,88 %
Deutschland	10,20 %
Japan	5,46 %
Frankreich	4,00 %
Brasilien	3,44 %
Singapur	3,35 %
Polen	3,15 %
Südafrika	2,16 %
Belgien	1,79 %
Indonesien	1,73 %
Schweden	1,62 %
Irland	1,26 %
Finnland	1,03 %
Australien	0,89 %
Wertpapiervermögen	92,06 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	7,77 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,17 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12,76 %
Energie	12,43 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	11,11 %
Investitionsgüter	7,63 %
Verbraucherdienste	7,21 %
Banken	6,85 %
Versicherungen	6,27 %
Staatsanleihen	4,61 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,15 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,89 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,62 %
Automobile & Komponenten	2,77 %
Media & Entertainment	2,58 %
Telekommunikationsdienste	1,87 %
Software & Dienste	1,79 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,55 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,95 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,02 %
Wertpapiervermögen	92,06 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	7,77 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,17 %
	<b>100,00 %</b>

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

### Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	7,04	64.100	6.408,79	109,80
31.12.2021	10,10	78.740	1.928,34	128,23
31.12.2022	8,99	78.740	0,00	114,18

### Anteilklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	2,84	25.930	53,39	109,43
31.12.2021	4,13	32.515	802,13	126,97
31.12.2022	3,77	33.523	120,57	112,38

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	11.748.192,43
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 11.746.795,15)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	991.842,15
Zinsforderungen	13.122,40
Dividendenforderungen	36.943,58
Forderungen aus Devisengeschäften	1.449,08
Sonstige Aktiva <sup>2)</sup>	7.592,07
	<u>12.799.141,71</u>
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-1.443,98
Sonstige Passiva <sup>3)</sup>	-39.614,74
	<u>-41.058,72</u>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b><u>12.758.082,99</u></b>

## Zurechnung zu den Anteilklassen

### Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	8.990.667,33 EUR
Umlaufende Anteile	78.740,000
Anteilwert	114,18 EUR

### Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.767.415,66 EUR
Umlaufende Anteile	33.523,000
Anteilwert	112,38 EUR

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

<sup>3)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

## WR Strategie - BLK Aktien Welt

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse R EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	14.225.532,71	10.097.021,88	4.128.510,83
Ordentliches Nettoergebnis	50.521,98	52.280,73	-1.758,75
Ertrags- und Aufwandsausgleich	276,09	0,00	276,09
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	371.164,20	0,00	371.164,20
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-250.596,90	0,00	-250.596,90
Realisierte Gewinne	1.522.585,03	1.078.023,00	444.562,03
Realisierte Verluste	-2.522.761,70	-1.784.696,77	-738.064,93
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-796.558,95	-564.071,88	-232.487,07
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	157.920,53	112.110,37	45.810,16
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>12.758.082,99</b>	<b>8.990.667,33</b>	<b>3.767.415,66</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse R Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	78.740,000	32.515,000
Ausgegebene Anteile	0,000	3.120,000
Zurückgenommene Anteile	0,000	-2.112,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>78.740,000</b>	<b>33.523,000</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse R EUR
<b>Erträge</b>			
Dividenden	351.158,88	248.189,70	102.969,18
Zinsen auf Anleihen	25.709,72	18.174,30	7.535,42
Bankzinsen <sup>1)</sup>	-3.476,99	-2.458,43	-1.018,56
Ertragsausgleich	1.427,66	0,00	1.427,66
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>374.819,27</b>	<b>263.905,57</b>	<b>110.913,70</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Zinsaufwendungen <sup>1)</sup>	-29,23	-20,59	-8,64
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-188.077,77	-116.490,52	-71.587,25
Verwahrstellenvergütung	-36.051,24	-25.496,89	-10.554,35
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-52.200,00	-36.917,99	-15.282,01
Taxe d'abonnement	-6.521,58	-4.611,96	-1.909,62
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.177,18	-10.006,96	-4.170,22
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.553,06	-1.805,56	-747,50
Register- und Transferstellenvergütung	-3.225,00	-2.280,91	-944,09
Staatliche Gebühren	-3.668,61	-2.609,36	-1.059,25
Gründungskosten <sup>2)</sup>	-3.082,43	-2.180,00	-902,43
Sonstige Aufwendungen <sup>3)</sup>	-13.007,44	-9.204,10	-3.803,34
Aufwandsausgleich	-1.703,75	0,00	-1.703,75
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-324.297,29</b>	<b>-211.624,84</b>	<b>-112.672,45</b>
<b>Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>50.521,98</b>	<b>52.280,73</b>	<b>-1.758,75</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>104.646,28</b>		
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>1)</sup></b>		<b>2,25</b>	<b>2,85</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

<sup>2)</sup> Die Gründungskosten werden innerhalb eines Zeitraums von längstens fünf Geschäftsjahren abgeschrieben.

<sup>3)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lieferspesen.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Australien</b>								
AU000000S320	South32 Ltd.	AUD	305.000	260.000	45.000	3,9900	113.927,67	0,89
							<b>113.927,67</b>	<b>0,89</b>
<b>Belgien</b>								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	4.000	0	4.000	56,9800	227.920,00	1,79
							<b>227.920,00</b>	<b>1,79</b>
<b>Brasilien</b>								
US02319V1035	AMBEV S.A. ADR	USD	187.000	112.000	75.000	2,7500	193.389,59	1,52
US71654V4086	Petroleo Brasileiro S.A. - PETROBRAS ADR	USD	50.250	25.750	24.500	10,6800	245.344,59	1,92
							<b>438.734,18</b>	<b>3,44</b>
<b>Deutschland</b>								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	6.750	0	6.750	46,7600	315.630,00	2,47
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	3.900	0	3.900	49,2350	192.016,50	1,51
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	5.700	0	5.700	62,0000	353.400,00	2,77
DE0007236101	Siemens AG	EUR	2.330	0	2.330	130,4400	303.925,20	2,38
							<b>1.164.971,70</b>	<b>9,13</b>
<b>Finnland</b>								
FI4000297767	Nordea Bank Abp	SEK	13.000	0	13.000	112,5200	131.172,77	1,03
							<b>131.172,77</b>	<b>1,03</b>
<b>Frankreich</b>								
FR000120271	TotalEnergies SE	EUR	19.600	11.000	8.600	59,3800	510.668,00	4,00
							<b>510.668,00</b>	<b>4,00</b>
<b>Indonesien</b>								
ID1000109507	PT Bank Central Asia TBK	IDR	300.000	0	300.000	8.575,0000	154.078,29	1,21
US7156841063	PT Telkom Indonesia (Persero) Tbk ADR	USD	3.000	0	3.000	23,6800	66.610,41	0,52
							<b>220.688,70</b>	<b>1,73</b>
<b>Irland</b>								
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group Plc.	EUR	18.000	0	18.000	8,9100	160.380,00	1,26
							<b>160.380,00</b>	<b>1,26</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Japan</b>								
JP3143600009	ITOCHU Corporation	JPY	5.000	0	5.000	4.172,0000	146.830,58	1,15
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone Corporation	JPY	6.500	0	6.500	3.778,0000	172.853,24	1,35
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	JPY	1.000	0	1.000	16.260,0000	114.451,83	0,90
JP3435000009	Sony Group Corporation	JPY	1.700	0	1.700	10.115,0000	121.036,68	0,95
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	JPY	7.100	0	7.100	2.829,0000	141.381,80	1,11
							<b>696.554,13</b>	<b>5,46</b>
<b>Schweden</b>								
SE0000171100	Ssab AB	SEK	60.000	20.000	40.000	57,7200	207.041,27	1,62
							<b>207.041,27</b>	<b>1,62</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	3.600	2.450	3.960	108,2600	435.370,77	3,41
CH0012032113	Roche Holding AG	CHF	400	100	300	363,4000	110.713,92	0,87
CH0012549785	Sonova Holding AG	CHF	1.000	0	1.000	221,6000	225.043,16	1,76
CH1175448666	Straumann Holding AG	CHF	2.600	400	2.200	106,3000	237.493,65	1,86
CH0311864901	VAT Group AG	CHF	860	0	860	256,8000	224.279,48	1,76
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	CHF	0	100	410	448,4000	186.700,52	1,46
							<b>1.419.601,50</b>	<b>11,12</b>
<b>Singapur</b>								
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd.	SGD	9.000	10.800	9.000	33,9300	212.816,22	1,67
SG1S04926220	Oversea-Chinese Banking Corporation Ltd.	SGD	10.000	0	10.000	12,2200	85.162,73	0,67
SG1M31001969	United Overseas Bank Ltd.	SGD	6.000	0	6.000	30,8000	128.789,46	1,01
							<b>426.768,41</b>	<b>3,35</b>
<b>Südafrika</b>								
US82575P1075	Sibanye Stillwater Ltd. ADR	USD	32.000	11.000	21.000	10,7300	211.279,89	1,66
ZAE000296554	Thungela Resources Ltd.	GBP	15.000	11.000	4.000	14,1300	63.893,29	0,50
							<b>275.173,18</b>	<b>2,16</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	7.506	4.650	3.100	88,9500	258.551,34	2,03
US02209S1033	Altria Group Inc.	USD	8.000	5.350	2.650	45,8700	113.976,09	0,89
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	1.880	250	1.630	309,0600	472.356,12	3,70
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	USD	160	30	130	2.003,5100	244.215,94	1,91
US5007541064	Kraft Heinz Co., The	USD	5.500	0	5.500	40,6800	209.789,03	1,64
US5128071082	Lam Research Corporation	USD	500	0	500	420,6100	197.191,75	1,55
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	1.000	300	700	348,2100	228.548,52	1,79
US6516391066	Newmont Corporation	USD	5.000	0	5.000	47,3600	222.034,69	1,74
US9344231041	Warner Bros. Discovery Inc.	USD	23.000	15.000	8.000	9,4300	70.736,05	0,55
US88579Y1010	3M Co.	USD	1.850	770	2.640	120,5700	298.457,38	2,34
							<b>2.315.856,91</b>	<b>18,14</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	GBP	1.500	0	1.500	113,4800	192.425,96	1,51
GB0007980591	BP Plc.	GBP	65.000	35.000	30.000	4,8075	163.039,79	1,28
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	17.421	11.052	6.369	33,0450	237.919,52	1,86
GB00BL6K5J42	Endeavour Mining Plc.	CAD	27.800	17.000	10.800	29,0100	216.537,42	1,70
JE00B4T3BW64	Glencore Plc.	GBP	151.000	115.000	36.000	5,5830	227.207,78	1,78
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	639	3.616	39	57,4600	2.533,28	0,02
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	GBP	38.912	16.200	22.712	23,4950	603.231,34	4,73
							<b>1.642.895,09</b>	<b>12,88</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>9.952.353,51</b>	<b>78,00</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							<b>9.952.353,51</b>	<b>78,00</b>
<b>Anleihen</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
XS0841073793	3,375%	Polen EMTN Reg.S. v.12(2024)	400.000	0	400.000	100,5640	402.256,00	3,15
							<b>402.256,00</b>	<b>3,15</b>
<b>USD</b>								
US9128282864	1,375%	Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2023)	400.000	200.000	200.000	99,6172	186.811,42	1,46
							<b>186.811,42</b>	<b>1,46</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>589.067,42</b>	<b>4,61</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
XS1428769738	1,000%	Credit Suisse AG [London Branch] EMTN Reg.S. v.16(2023)	400.000	0	400.000	98,3760	393.504,00	3,08
							<b>393.504,00</b>	<b>3,08</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>393.504,00</b>	<b>3,08</b>
<b>Anleihen</b>							<b>982.571,42</b>	<b>7,69</b>
<b>Optionsscheine</b>								
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000JQ6MTP0	J.P. Morgan Structured Products BV/DAX Index WTS v.22(2199)	EUR	5.000	0	5.000	27,3700	136.850,00	1,07
							<b>136.850,00</b>	<b>1,07</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>136.850,00</b>	<b>1,07</b>
<b>Optionsscheine</b>							<b>136.850,00</b>	<b>1,07</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Zertifikate</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>							
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	14.875	16.250	12.375	54,6600	676.417,50	5,30
						<b>676.417,50</b>	<b>5,30</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>676.417,50</b>	<b>5,30</b>
<b>Zertifikate</b>						<b>676.417,50</b>	<b>5,30</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>11.748.192,43</b>	<b>92,06</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>						<b>991.842,15</b>	<b>7,77</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>						<b>18.048,41</b>	<b>0,17</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>						<b>12.758.082,99</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,5760
Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
Indonesische Rupiah	IDR	1	16.696,0575
Japanischer Yen	JPY	1	142,0685
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4469
Schwedische Krone	SEK	1	11,1514
Schweizer Franken	CHF	1	0,9847
Singapur Dollar	SGD	1	1,4349
US-Dollar	USD	1	1,0665

# Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

## 1.) ALLGEMEINES

Der WR Strategie wird von der IPCConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 4. November 2016 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung im „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“), der Informationsplattform des Handels- und Gesellschaftsregisters, veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der WR Strategie ist ein Luxemburger Investmentfonds („Fonds Commun de Placement“), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPCConcept (Luxemburg) S.A. handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82 183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2022 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

## 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE / ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wurde in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbareren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- 7. Im Rahmen der letzten Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2022 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des WR Strategie - BLK Zins Aktiv, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (29. Dezember 2022; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2022) bewertet. Unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per 30. Dezember 2022 ermittelt sich für den WR Strategie - BLK Zins Aktiv aufgrund von Marktbewegungen ein Bewertungsunterschied von EUR 68.588,84, der einen signifikanten Einfluss in Höhe von 0,50% des Netto-Teilfondsvermögens darstellt.

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 hat die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Rahmen der Abwicklung von Termingeschäften, basierend auf dem mit der Verwahrstelle abgeschlossenen Verpfändungsvertrag, für den Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv die im Folgenden dargestellten Verpflichtungen gegenüber der Verwahrstelle:

<b>Pfandnehmer</b>	<b>Währung</b>	<b>Pfandschuld</b>
DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	-127.019,30

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 stellt der Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv im Zusammenhang mit der Abwicklung von Termingeschäften Barsicherheiten in Form einer Variation Margin in Höhe von:

<b>Kontrahent</b>	<b>Währung</b>	<b>Variation Margin</b>
DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	44.025,00

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

## 3.) BESTEUERUNG

### Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden; (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Teilfonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Teilfonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Teilfonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Teilfonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Teilfondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

## 4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

## 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Zentralverwaltungsstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten Teilfondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV*)}} \times 100$$

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwasige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

## 7.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

## 8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

## 9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 10.) INFORMATIONEN ZU EINZELNEN WERTPAPIEREN

### Aktien der Four Rivers Resources Inc.

Die Aktien der Four Rivers Resources Inc. („FRR“) wurden im Rahmen einer Fondsverschmelzung am 20. Dezember 2016 von dem untergehenden Sondervermögen „CF Equities HAIG-Global Opportunities“ zu einem Kurs von CAD 0,20 je Aktie in den Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv als übernehmenden Teilfonds übernommen. Die „CF Equities HAIG-Global Opportunities“ hatte den Aktienbestand von 1.250.000,00 Stück mit Handelstag 22. bzw. 23. Oktober 2012 zu einem Kurs von CAD 0,20 je Aktie erworben.

Im Zuge eines Share Purchase Agreement vom 11. Januar 2017 war vorgesehen, den Aktienbestand mittels zweier Teilzahlungen an die FRR zu einem Preis von CAD 0,20 je Aktie zu veräußern. Mit Valuta 17. Februar 2017 wurde von der FRR eine erste Zahlung über CAD 125.000,00 geleistet; die ausstehende Teilzahlung zum Erwerb des verbleibenden Aktienbestands konnte durch die FRR nicht erbracht und die in der Folge neu vereinbarten Zahlungsziele nicht vollumfänglich eingehalten werden. Im August 2017, Dezember 2017 sowie Juli 2018 wurden lediglich Teilzahlungen über je CAD 5.000,00 getätigt. Das Management der FRR ist der Vereinbarung trotz wiederholter Aufforderungen, den restlichen Kaufpreis der Aktien zu zahlen bzw. Teilrückkäufe zu tätigen, bisher nicht nachgekommen.

Aufgrund der mehrfachen Verzögerungen bzw. des Ausbleibens avisierter Rückkäufe, der Nichterfüllung vereinbarter Leistungen sowie der Zeitspanne seit dem letzten erfolgten Teilrückkauf wurde der Wert des verbleibenden Aktienbestands an FRR im Portfolio des Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv in den Vorjahren auf CAD 0,00 abgeschrieben.

Aufgrund der Verbriefung der Aktien der FRR in Form einer Sammelurkunde lässt sich der Bestand nicht reduzieren, so dass trotz der zwischenzeitlich erfolgten Rückkäufe weiterhin der ursprüngliche Bestand von 1.250.000,00 Stück im Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv ausgewiesen wird. Um eine korrekte Berücksichtigung dieses Sachverhalts im Netto-Teilfondsvermögen des WR Strategie - Aktien Aktiv zu gewährleisten, wird eine Verbindlichkeit in Höhe von EUR 96.372,27 erfasst (für die Verpflichtung aus der ausstehenden Auslieferung der Stücke). Infolgedessen erfolgt die Bewertung der Aktien der FRR anhand eines Mischkurses zu CAD 0,11, der der Bewertung des verbleibenden offenen Bestands zu CAD 0,00 und des von FRR bereits zurückerworbenen Bestands zu CAD 0,20 Rechnung trägt.

### Anleihe der OMNIA Bonds II Plc.

Nach der ersten Zeichnung der Anleihe „2017-F1 USD Notes“ (ISIN GB00BF1SSQ94) des Emittenten im Jahr 2017 wurde die Anleiheserie im September 2018 in die neu aufgelegte Serie „2018-F1 EUR Notes“ (ISIN GB00BFM7CV87) getauscht.

Im Zuge einer Publikation des Treuhänders der Emission am 9. Dezember 2021 wurde bekannt, dass die indirekte Besicherung der Emission nicht werthaltig erschien. Zudem wurden zum Zeitpunkt dieser Publikation sämtliche Börsennotierungen der Emission eingestellt, was zusammen mit dem Ausfall der Zinszahlungen seit 2019 zu einer Anpassung des Bewertungskurses der Anleihe führte.

Auf Basis des zur Verfügung stehenden Jahresabschlusses zum 30. April 2021 des Emittenten wurde eine potentielle Erlösquote („Recovery Rate“) ermittelt, die zur Bewertung herangezogen wurde. Die ermittelte Erlösquote belief sich auf einen Wert in Höhe von 3,5% des Nominalwertes der Anleihe und entsprach einem entsprechenden Abschlag auf den zur Nettoinventarwertberechnung verwendeten Kurs von 96,66%, so dass sich der Nettoinventarwert des WR Strategie - BLK Zins Aktiv um EUR 579.960,00 reduzierte. Der Anteil der Anleihe OMNIA Bonds II Plc. am Netto-Teilfondsvolumen des WR Strategie - BLK Zins Aktiv verringerte sich von 3,79% auf 0,14%.



# Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Im April 2022 hat die Verwaltungsgesellschaft des Weiteren davon Kenntnis erlangt, dass im Rahmen einer bilateralen Verhandlung mit einer Gesellschaft der OMNIA-Gruppe ein Rückkauf der Serie 2018-F1 EUR Notes vereinbart worden sei. Nachdem das vereinbarte Zahlungsziel durch den Erwerber der Anleihe jedoch nicht eingehalten worden war, konnte ein Abschluss der Verhandlungen nicht erzielt werden, was zu einer weiteren Abwertung der Anleihe mit Wirkung zum 26. April 2022 auf einen Erinnerungswert in Höhe von 0,0001% führte.

## 11.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

## 12.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

### Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

### VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

### Commitment Approach für die Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt der Commitment Approach verwendet.

### Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 15% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Minimumwert von 9,05%, einen Höchstwert von 20,67% sowie einen Durchschnittswert von 14,12% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie eines (historischen) Betrachtungszeitraums von 1 Jahr (252 Handelstage).

# Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

## Hebelwirkung für den Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:

0,00%

Größte Hebelwirkung:

0,00%

Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):

0,00% (0,00%)

Berechnungsmethode:

Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

## 13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

### Änderungen des Verkaufsprospekts

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)
- Anpassung im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen der „Leitlinien zur erfolgsabhängigen Vergütung in OGAW und bestimmten Arten von AIF“ der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. November 2020 (ESMA34-39-992): Umstellung der Performance Fee-Frequenz von bislang „halbjährlich“ auf „jährlich“
- Streichung des Ausgabeaufschlags für die Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt
- Erweiterung der Berechnungslogik der Performance Fee um eine High Watermark im Teilfonds WR Strategie - BLK Aktien Welt
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt erneut geändert; folgende Änderungen wurden unter anderem vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen betreffend die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) im Sinne des Artikels 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Verordnung (EU) 2019/2088)
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

### Änderungen des Länderprospekts

Mit Wirkung vom 1. April 2022 wurde der Länderprospekt für die Vertriebsländer Deutschland und Österreich überarbeitet.

Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1160 vom 20. Juni 2019 zur Änderung der aktualisierten Richtlinien 2009/65/EG und 2011/61/EU (sog. „cross-border distribution of collective investment funds - directive“) müssen lokale Einrichtungen in Zielvertriebsländern nicht mehr, wie z.T. bisher verpflichtend, in physischer Vor-Ort-Präsenz unterhalten werden, um Anlegern vor Ort Informationen sowie Dokumente betreffend den jeweiligen Publikums-Fonds bereitzustellen (Verzicht auf etwaige verpflichtende Einrichtungen wie Zahl- und Informationsstellen im jeweiligen Zielvertriebsland).

Vor diesem Hintergrund werden die in Artikel 92 Absatz 1 a) bis f) der aktualisierten Richtlinie 2009/65/EG genannten Aufgaben für Deutschland und Österreich nunmehr zentral von der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in Strassen, Luxemburg, 4, rue Thomas Edison erbracht und die bisherigen Dienstleister, die DZ BANK AG als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland und die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich, mit Wirkung zum 1. April 2022 ersetzt.

Eine Anpassung des Luxemburger Verkaufsprospekts ist hierfür nicht erforderlich, es wurden lediglich die folgenden Änderungen in den Hinweisen für Anleger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg vorgenommen:

- Streichung der DZ BANK AG als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland
- Streichung der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich
- Aufnahme der DZ PRIVATBANK S.A. als Kontakt- und Informationsstelle für Deutschland und Österreich

### Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.



# Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seine jeweiligen Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

## 14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

### Verschmelzung von Teilfonds

#### *WR Strategie - Aktien Aktiv*

Im Rahmen des gemeinsamen Verschmelzungsplans vom 14. März 2023 hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft des WR Strategie und die MK LUXINVEST S.A., Luxemburg/Remerschen, als Verwaltungsgesellschaft des Umbrella-Fonds IPC Fonds die Verschmelzung des Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv („der übertragende Teilfonds“) mit dem Teilfonds ICP Fonds - Alpha Aktien Aktiv („der aufnehmende Teilfonds“) des IPC Fonds vereinbart.

Hintergrund der Verschmelzung ist, dass das Mandat des Fondsmanagers, der amandea Vermögensverwaltung AG, für den Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv seitens der IPConcept (Luxemburg) S.A. beendet wurde. Der Fondsmanager des übertragenden und des aufnehmenden Teilfonds, die amandea Vermögensverwaltung AG, nutzte die Kündigung zur Konsolidierung von Teilfonds unter einer Verwaltungsgesellschaft und hat daher den Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv in einen neu gegründeten Teilfonds des bereits bestehenden ICP Fonds übertragen. Durch die Zusammenlegung wird im Interesse der Anleger eine bessere wirtschaftliche Verwaltung des Teilfondsvermögens ermöglicht. Die Verschmelzung dient somit der Optimierung der Interessen der Anleger und einer Verbesserung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

Zur besseren operativen Umsetzung der Verschmelzung wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der Anteilklasse des übertragenden Teilfonds ab dem 23. März 2023 (14:00 Uhr MEZ) eingestellt.

Die Verschmelzung gemäß Artikel 1, Ziffer (20) a) und Artikel 76, Ziffer (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, im Zuge derer sämtliche Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des übertragenden Teilfonds ohne dessen Abwicklung auf den aufnehmenden Teilfonds übertragen wurden, erfolgte auf Basis der letzten Nettoinventarwertberechnung des übertragenden Teilfonds zum 30. März 2023 (Übertragungstichtag) sowie mit Wirkung zum 1. April 2023 („Tag des Wirksamwerdens der Verschmelzung“). Der aufnehmende Teilfonds war zuvor noch nicht aktiv und wurde erst mit Wirksamwerden der Verschmelzung lanciert; für den ICP Fonds - Alpha Aktien Aktiv wurde somit im Zuge der Verschmelzung der erste Anteilwert ermittelt.

Das Umtauschverhältnis lautet - vorbehaltlich dessen abschließender Bestätigung gemäß Artikel 71, Ziffer (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 durch den Abschlussprüfer des IPC Fonds - wie folgt:

Übertragender Teilfonds	Anteil-klasse	ISIN	Aufnehmender Teilfonds	Anteil-klasse	ISIN	Umtausch-verhältnis
WR Strategie - Aktien Aktiv	R	LU1479974344	ICP Fonds - Alpha Aktien Aktiv	R	LU1479974344	1:1

Das Umtauschverhältnis gibt an, wie viele Anteile der Anteilklasse des aufnehmenden Teilfonds für einen Anteil der Anteilklasse des übertragenden Fonds zum Tausch berechtigen.

#### *WR Strategie - BLK Zins Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt*

Im Zuge eines weiteren gemeinsamen Verschmelzungsplans hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft des WR Strategie und die Alpina Fund Management S.A., Luxemburg/Munsbach, als Verwaltungsgesellschaft des Umbrella-Fonds BLK Fonds die Verschmelzung der Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt („die übertragenden Teilfonds“) mit den Teilfonds BLK Fonds - BLK Zins Aktiv und BLK Fonds - BLK Aktien Welt („die aufnehmenden Teilfonds“) des BLK Fonds vereinbart.

Hintergrund der Verschmelzung ist, dass die übertragenden Teilfonds künftig von der Alpina Fund Management S.A. als Verwaltungsgesellschaft administriert werden sollen. Bei dem BLK Fonds handelt es sich um einen im Rahmen der Verschmelzung neu gegründeten Umbrellafonds.

Zur besseren operativen Umsetzung der Verschmelzung wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen bzw. - soweit gegeben - von Anteilen der Anteilklassen der übertragenden Teilfonds jeweils ab dem 11. April 2023 (14:00 Uhr Luxemburger Zeit) eingestellt.

Die Verschmelzung gemäß Artikel 1, Ziffer (20) b) und Artikel 76, Ziffer (2) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, im Zuge derer jeweils sämtliche Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der übertragenden Teilfonds ohne deren Abwicklung auf die aufnehmenden Teilfonds übertragen wurden, erfolgte auf Basis der jeweils letzten Nettoinventarwertberechnung der übertragenden Teilfonds per 19. April 2023 (Übertragungstichtag) sowie mit Wirkung zum 20. April 2023 („Tag des Wirksamwerdens der Verschmelzung“). Die aufnehmenden Teilfonds waren zuvor noch nicht aktiv und wurden erst mit Wirksamwerden der Verschmelzung lanciert; für die Teilfonds BLK Fonds - BLK Zins Aktiv und BLK Fonds - BLK Aktien Welt wurden somit im Zuge der Verschmelzung jeweils die ersten Anteilwerte ermittelt.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Das jeweilige Umtauschverhältnis lautet - vorbehaltlich dessen abschließender Bestätigung gemäß Artikel 71, Ziffer (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 durch den Abschlussprüfer des BLK Fonds - wie folgt:

Übertragender Teilfonds	Anteil-klasse	ISIN	Aufnehmender Teilfonds	Anteil-klasse	ISIN	Umtausch-verhältnis
WR Strategie - BLK Zins Aktiv	-	LU0443581151	BLK Fonds - BLK Zins Aktiv	-	LU0443581151	1:1
WR Strategie - BLK Aktien Welt	I R	LU1911605092	BLK Fonds - BLK Aktien Welt	I R	LU1911605092	1:1
		LU1911604954			LU1911604954	1:1

Das Umtauschverhältnis gibt an, wie viele Anteile der Anteilklasse des aufnehmenden Teilfonds für einen Anteil der Anteilklasse des übertragenden Fonds zum Tausch berechtigen.

## Auflösung des Fonds WR Strategie

Die Verschmelzung der beiden Teilfonds WR Strategie - BLK Zins Aktiv und WR Strategie - BLK Aktien Welt mit Wirkung zum 20. April 2023 hat zur Folge, dass keine weiteren Teilfonds auf Ebene des WR Strategie mehr bestehen, was die sofortige Auflösung des Fonds WR Strategie ohne Abwicklung im Rahmen eines Liquidationsverfahrens bewirkt.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

## 15.) PERFORMANCEVERGÜTUNG (AUF DER GRUNDLAGE DES VERKAUFSPROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 30. DEZEMBER 2022)

### WR Strategie - Aktien Aktiv

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 15% der über eine definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher war als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 5% p.a., die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode linear proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: Bei Auflage des Teilfonds war die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Teilfonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiligen Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstiger Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilpreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode errechnet. Bestehen im Teilfonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres sowie des höchsten Anteilwertes der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer ist als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer ist als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Teilfonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Ist die Anteilwertentwicklung eines Geschäftsjahres geringer als die vereinbarte Mindestperformance (Hurdle Rate), so wird diese vereinbarte Mindestperformance nicht mit der Mindestperformance des Folgejahres kumuliert.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung der Abrechnungsperiode im Falle einer Verschmelzung oder Auflösung des Teilfonds ist möglich.

Die Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### **WR Strategie - BLK Zins Aktiv**

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 20% der über eine definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher war als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 2,5% p.a., die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode linear proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: Bei Auflage des Teilfonds war die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Teilfonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiligen Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilpreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Teilfonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres sowie des höchsten Anteilwertes der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer ist als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer ist als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann dem Teilfonds, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Ist die Anteilwertentwicklung eines Geschäftsjahres geringer als die vereinbarte Mindestperformance (Hurdle Rate), so wird diese vereinbarte Mindestperformance nicht mit der Mindestperformance des Folgejahres kumuliert.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung der Abrechnungsperiode im Falle einer Verschmelzung oder Auflösung des Teilfonds ist möglich.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### **WR Strategie - BLK Aktien Welt**

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 15% der über die positive Entwicklung der Benchmark des MSCI World Price Index (EUR) (MSERWI) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahre bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher war als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

High Watermark Prinzip: Bei Auflage des Teilfonds war die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Teilfonds.

Die Wertentwicklung der Benchmark berechnet sich aufgrund der Differenz des am Berechnungstag aktuellen Punktestands der Benchmark gegenüber dem letzten Punktestand der Benchmark der vorangegangenen Periode bzw. im ersten Geschäftsjahr gegenüber dem Punktestand der Benchmark zum Ende der Erstzeichnungsperiode.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiligen Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilpreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode errechnet. Bestehen im Teilfonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der Wertentwicklung der Benchmark und der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres sowie des höchsten Anteilwerts der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer ist als die Wertentwicklung der Benchmark (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer ist als die Wertentwicklung der Benchmark oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Die Performance Fee wird nur auf die Differenz zwischen der positiven Wertentwicklung der Benchmark und der positiven Wertentwicklung des Anteilwerts berechnet. Ist die Wertentwicklung der Benchmark negativ, wird die Performance Fee nur auf die positive Wertentwicklung des Anteilwerts berechnet. Ist die Wertentwicklung des Anteilwerts negativ, kommt es in keinem Fall zu einer Performance Fee.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Teilfonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung der Abrechnungsperiode im Falle einer Verschmelzung oder Auflösung des Teilfonds ist möglich.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### **Tatsächlich angefallene Performancevergütung im Berichtsjahr 2022**

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr ist für die jeweiligen Teilfonds des WR Strategie keine Performancevergütung angefallen (Performancevergütung auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen anteiligen Netto-Teilfondsvermögens: 0%).

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilinhaber des  
**WR Strategie**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Luxemburg

## Bericht über die Jahresabschlussprüfung

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des WR Strategie („der Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des WR Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig -, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen/mehrere seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

## **Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes





## Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

### 1.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilisieren der Mitarbeiter sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hielt standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings zugleich weiterhin flexibles Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate wurden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb war weiterhin sichergestellt. Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen zum 10. Juni 2022 ausgelaufen. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

### 2.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch mit der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	0,00 EUR

## Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltende Gesetze und aufsichtsrechtliche Richtlinien angepasst. Die Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütungen von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft hat das Fondsmanagement für den Teilfonds WR Strategie - Aktien Aktiv an die amandea Vermögensverwaltung AG ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkte Vergütung aus dem Teilfonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	144.928,84 EUR
Davon feste Vergütung:	144.928,84 EUR
Davon variable Vergütung:	0,00 EUR
Direkt aus dem Teilfonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	6

Die Verwaltungsgesellschaft hat das Fondsmanagement für die Teilfonds WR Strategie – BLK Aktien Welt und WR Strategie – BLK Zins Aktiv an die Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkte Vergütung aus dem jeweiligen Teilfonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	327.750,00 EUR
Davon feste Vergütung:	258.750,00 EUR
Davon variable Vergütung:	69.000,00 EUR
Direkt aus dem jeweiligen Teilfonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	3

### 3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds und dessen jeweilige Teilfonds sind ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

### 4.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr 2022 des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

## Verwaltungsgesellschaft

## IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

## Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022)  
Silvia Mayers  
Nikolaus Rummeler

## Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller  
*Mitglied des Vorstands*  
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer  
Klaus-Peter Bräuer

## Verwahrstelle

## DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

## Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

## DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

## Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg

## DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland

bis zum 31. März 2022:

## DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

## Fondsmanager

Für den Teilfonds  
WR Strategie - Aktien Aktiv

## amandea Vermögensverwaltung AG

Waldstraße 6a  
D-65187 Wiesbaden

Für die Teilfonds

WR Strategie - BLK Zins Aktiv  
WR Strategie - BLK Aktien Welt

## Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH

Schubertstraße 10  
D-80336 München

## Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

bis zum 31. März 2022:

## DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

## Kontakt- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

ab dem 1. April 2022:

## DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

## **Abschlussprüfer des Fonds**

### **KPMG Audit S.à r.l.\***

39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

\* Änderung der Firmierung von vormals „  
KPMG Luxembourg, Société anonyme“ in  
„KPMG Audit S.à r.l.“ mit Wirkung zum 1. Januar 2023

## **Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft**

### **PricewaterhouseCoopers, Société coopérative**

2, rue Gerhard Mercator  
L-1014 Luxemburg

## **Zusätzliche Angaben für Österreich**

Kreditinstitut im Sinne des § 141 Abs.1 InvFG 2011

bis zum 31. März 2022:

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen  
im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

bis zum 31. März 2022:

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Kontakt- und Informationsstelle im Sinne  
des §139 Abs. 8 InvFG 2011

seit 1. April 2022:

### **DZ PRIVATBANK S.A.**

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des  
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

